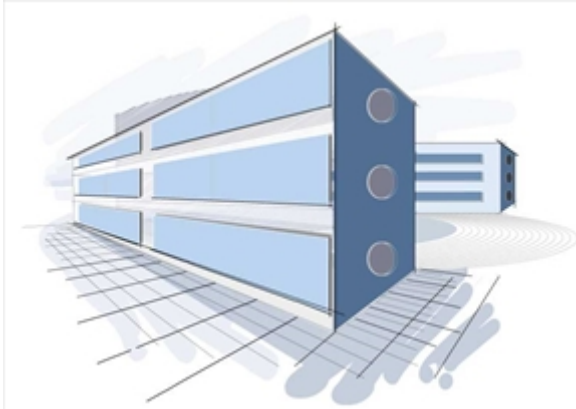


# Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

**1**

**Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach**

Bauvorhaben

**Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach**

-  
-  
-

Leistung (LV)

**01**

**Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes**

Ausführungsbeginn

**04.01.2027**

Ausführungsende

**14.05.2027**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

**23.11.2026**

Abgabezeit

**08:59 Uhr**

Abgabeort

**digital über das Deutsche Vergabeportal (DTVP)**

Zuschlagsfrist

**23.12.2026**

MwSt.

**19,00 %**

Währung

**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

**Seiten: 59**

Leistungsverzeichnis (ohne Rahmen)

# Leistungsverzeichnis

Projekt (1)

## Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach

Leistung (LV)

### 01 Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes

Bauvorhaben

## Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach

Bauherr

BFW des Zimmerer- und Holzbau-  
gewerbes GmbH  
Leipzigstraße 13 und 21  
88400 Biberach an der Riß

Telefon  
Fax

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon  
Fax

Bauleitung

Telefon  
Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

## Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

**Angebotssumme, Brutto:**

.....  
Angebotsabgabe

.....  
Geprüft

.....  
Anbieter - Datum, Ort

.....  
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....  
Anbieter - Unterschrift

.....  
Angebotssumme nachgeprüft

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

01      LV      Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes



Abb. 1: Übersichtslageplan mit dem Rückbaubengebäude (Internat)



Abb. 2: Internat, Südansicht

01      LV      Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes



Abb 3: Internat, Blick von Südwest



Abb. 4: Internat, Westansicht

01            LV            Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes



Abb. 5: Flachdach/Dachterrasse des Internats (1.OG),  
Blickrichtung Westen

## Anlagen:

1. Grundleitungsplan Wohnen, Fundament- u. Übersichtsplan (Bodenplatte) (nicht unterkellert Teil), ÜA - Biberach/Riß Zeichnung-Nr. 4-403a, Maßstab 1 : 50, 04.03.1982,
2. CJD Unterkunft Leipzigstraße 88400 Biberach, Grundrisse Untergeschoss, Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss, Plan-Nrn. 01 bis 04, Maßstab 1 : 200, Dez. 2015,
3. CJD Unterkunft Leipzigstraße, 88400 Biberach, Ansicht SO und Ansicht NW, Plan-Nrn. 05 und 06, Maßstab 1 : 200, Dez. 2015,
4. Rückbau Gästehaus, Bildungszentrum Holzbau in Biberach, Leipzigstraße 15 - Gutachten Gebäudeschadstoffe, 24.04.2025,
5. Rückbau Internat ZAZ, Biberach, Skizze Baustelleneinrichtungsplan Rückbau, Maßstab 1 : 300, 19.10.2026
6. Ersatzneubau Internat ZAZ Biberach BZH, 1. Untergeschoss - Übersichtsplan, Vorabzug, Plan-Nr. BZH\_ARC\_5\_GR\_-AG\_UG1\_100U1-00\_C\_V, Maßstab 1 : 100, 01.07.2026
7. ZAZ Biberach\_Öffnung Decke UG, 24.09.2026

---

## Leistungsbeschreibung

---

### Leistungsbeschreibung

#### 1. Maßnahmenbeschreibung

Das Kompetenzzentrum Holzbau und Ausbau plant das bestehende, teilunterkellerte Internat in der Leipzigstraße 15 in 88400 Biberach/Riß durch einen Neubau zu ersetzen. Hierfür ist das Bestandsgebäude im Vorfeld rückzubauen.

Die Rückbaumaßnahme umfasst:

- den Rückbau des Internats bis Unterkante (UK) Bodenplatte/Fundament EG bzw. UK Kellerdecke,
- den Rückbau der Pergola und der Betonsitzgruppe
- den Teilrückbau des Versorgungskanals zwischen Internat und Werkstatt
- den Ausbau befestigter Freiflächen.

Der Abbruch des Internats erfolgt komplett bis auf das Niveau UK Bodenplatte Erdgeschoss bzw. UK Decke des Kellergeschosses, inkl. der unter der Bodenplatte verlaufenden Leitungskanäle, Stahlbetontreppe, Fundamente und Grundleitungen. Von der Teilunterkellerung wird nur die Kellerdecke rückgebaut. Der Rest des Kellers verbleibt im Erdreich. Der umbaute Raum des Internats beträgt insgesamt ca. 14.000 m<sup>3</sup>.

Mit der Ausführung der Leistungen soll am 04.01.2027 begonnen werden. Fertigstellungstermin für die Leistungen ist der 14.05.2027.

Vor dem Rückbau ist das Gebäude vollständig zu entrümpeln (u.a. Möbel, lose Gebinde, Sperrmüll) und zu entkernen (Ausbau von Gefahrstoffen, Estrichen, Bodenbelägen, Trittschalldämmungen, Holzverkleidungen, Leichtbautrennwänden, gipshaltigen Baustoffen, Installationen, Türen etc.). Die anfallenden Materialien sind sortenrein (gemäß den Anforderungen der Entsorger) zu separieren und zur nachfolgenden Entsorgung bereitzustellen.

An Gefahrstoffen sind asbesthaltige Materialien (Asbestplatten, asbesthaltige Fliesenkleber, asbesthaltige Dichtungsbahnen, Dichtungen in Rohrflanschen und Rippenheizkörpern, Brandschutzklappen, Brandschutztüren), künstliche Mineralfasern (Rohrisolierungen, Isolierungen von Lüftungskanälen, Dämmungen in Wänden, in Fußböden, an Decken und auf dem Dach) vorhanden. Sie sind entsprechend den jeweils geltenden technischen Regeln (TRGS) und Verordnungen fachgerecht vor dem eigentlichen Gebäudeabbruch auszubauen, bereitzustellen und zu entsorgen.

Auch alle anderweitig anfallenden Materialien sind ordnungsgemäß zu entsorgen.

Der Bieter kann sich vor Angebotsabgabe über die Verhältnisse auf dem Rückbaugelände sowie über Einzelheiten des abzubrechenden Gebäudes vor Ort informieren. Des Weiteren besteht die Möglichkeit eines virtuellen 3D-Rungangs auf dem Gelände und in verschiedenen Räume des Internats über den LINK: [Holzbau BW Bildungszentrum | vis.Tour](#) . Auf Wunsch und nach Anmeldung ist an folgenden Tagen die Teilnahme an einer Begehung im Beisein eines Mitarbeiters der Bauherrschaft möglich: Freitag, den 30.10.2026 und Donnerstag, den 05.11.2026, Dauer ca. 1 Stunde, Treffpunkt nach Vereinbarung. Fragen sind während der Begehung NICHT zulässig! Fragen müssen aufgrund des Vergaberechts über das Portal DTVP gestellt werden - spätestens bis 10.11.2026. Die Antworten werden dann über das Portal DTVP zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung ist an den Leiter des Kompetenzzentrums Holzbau und Ausbau, Herrn Markus Weitzmann (E-Mail: [weitzmann@zaz-bc.de](mailto:weitzmann@zaz-bc.de)) zu senden.

Es gilt die ATV DIN 18 459 - Abbruch- und Rückbauarbeiten.

---

## Leistungsbeschreibung

---

### 2. Angaben zum Erfüllungsort

#### 2.1. Allgemeine Standortangaben

|                         |                                                                                                                                                                |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Name/Bezeichnung:       | Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach                                                                                                                          |
| Lage:                   | im Süden von Biberach, zwischen der Matthias-Erzberger-Schule und der Schwarzbachschule                                                                        |
| Gemeinde/Landkreis:     | Stadt Biberach an der Riß/Landkreis Biberach                                                                                                                   |
| Adresse:                | Leipzigstraße 15, 88400 Biberach                                                                                                                               |
| UTM-Koordinaten:        | 32U<br>Ostwert: 559605<br>Nordwert: 5326340                                                                                                                    |
| Geologie/Hydrogeologie: | Am Standort stehen Talkiese an, die von künstlichen Auffüllungen bzw von einem Auenlehm überlagert werden. Den obersten Grundwasserleiter bilden die Talkiese. |
| Vorhaltsgebiete:        | außerhalb von Wasserschutz- und Heilquellenschutzgebieten                                                                                                      |
| Vorfluter:              | Schwarze Bach, ca. 25 m nordöstlich vom Internat                                                                                                               |
| Kampfmittel:            | Für den Standort liegt eine Luftbildauswertung vor. Diese hat keine Anhaltspunkte für das Vorhandensein von Bomben- und Artillerieblindgängern ergeben.        |
| Morphologie:            | nahezu eben                                                                                                                                                    |
| Nutzung:                | Internat                                                                                                                                                       |

#### 2.2. Beschreibung der näheren Umgebung

Das Baufeld befindet sich im Nordosten des Zimmerer-Ausbildungs-Zentrums (ZAZ) in der Leipzigstraße 15 in 88400 Biberach/Riß. Bei dem Rückbaugebäude handelt es sich um das 1984 errichtete Internat. Das Rückbaugebäude steht auf dem Areal überwiegend frei. Das Internat ist mit den südwestlich gelegenen Werkstätten durch eine Pergola sowie mit einem unterirdischen Versorgungskanal verbunden. In dem Versorgungskanal verlaufen eine Heiz- und eine Wasserleitung, die die Werkstatt mit Wärme und Trinkwasser versorgen und während der Rückbauarbeiten bis zum Anschluss der Werkstatt an die neue Leitungstrasse Ende April / Anfang Mai 2027 in Betrieb sind. Der Versorgungskanal mit der Heiz- und Wasserleitung darf bis dahin nicht beschädigt werden und ist durch entsprechende Maßnahmen zu schützen (siehe auch Kapitel 7.3).

An der Nordwestseite und Nordostseite des Internats verläuft in unmittelbarer Nähe zum Rückbaugebäude in ca. 2,9 m Tiefe eine 11 bar Druckwasserleitung DN 600. Diese darf nicht beschädigt werden. Entsprechende Schutzmaßnahmen sind während der Rückbaumaßnahme zu ergreifen (siehe Kapitel 7.1).

Die Fällung der Bäume auf dem Areal wird im Vorfeld der Rückbaumaßnahme durch den Bauherrn veranlasst. Der Abschluss der Fällarbeiten ist bis Mitte November 2026 geplant.

Die nächstgelegene Vorflut ist der "Schwarzer Bach", der in einem Abstand von ca. 15 m zum Gebäude an der nordöstlichen Grundstücksgrenze fließt. Grundwasser steht i. M. bei ca. 532,55 m ü. NN an (ca. 2,4 m u. GOK).

Die Umfeldnutzung ist überwiegend von Schuleinrichtungen geprägt. Im Süden befindet sich die Schwarzbachschule und im Nordwesten das Berufsschulzentrum Biberach.

#### 2.3. Baustellensicherung/Verkehr

01      LV      Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes

---

Leistungsbeschreibung

---

Der Abbruchbereich wird bauseits durch einen Bauzaun gegen unbefugtes Betreten gesichert. Der ordnungsgemäße Zustand der Einzäunung ist durch den AN arbeitstäglich zu kontrollieren. Defekte Teile sind der örtlichen Bauüberwachung bzw. dem Bauherrn mitzuteilen.

Die Andienung der Baustelle erfolgt von Westen über die Leipzigstraße entlang einer Seitenstraße nördlich der Werkstätten des ZAZ (siehe auch Anlage 5, Baustelleneinrichtungsplan).

Die an der Northwest- und Nordostseite des Internats verlaufende 11 bar Druckwasserleitung DN 600 darf nicht beschädigt werden und muss vor Beginn der Baumaßnahme geschützt werden (Verlegung von lastverteilenden Stahlplatten). Das Aufstellen von Containern auf der Wasserleitung ist erlaubt, jedoch muss sichergestellt werden, dass diese bei Bedarf kurzfristig beseitigt werden können. Schwerlastverkehr und die Lagerung schwerer Lasten auf der Druckwasserleitung sind nicht gestattet.

Aufgrund der Nähe zu mehreren Bildungseinrichtungen ist während des Schulbetriebs zu den Stoßzeiten (Schulbeginn und Schulende) mit erhöhtem Fußgänger- und Verkehrsaufkommen zu rechnen. Die Verkehrsbedürfnisse und Eigentumsrechte der Anwohner sind angemessen zu berücksichtigen! Die Abbrucharbeiten sind aus dem Baufeld heraus so zu führen, dass das nähere Umfeld nicht mehr als notwendig beeinträchtigt wird.

Baufahrzeuge sind auf dem Baugrundstück abzustellen. Flächen für die Baustelleneinrichtung, für die Lagerung und Bereitstellung von Ausbau- und Abbruchmaterialien stehen nur innerhalb des Baufelds zur Verfügung. Die Baustellenandienung ist entsprechend zu planen. Das Aufstellen einer Brecheranlage vor Ort zur Aufbereitung von RC-Material ist aufgrund der Lärm- und Staubbelastung nicht gestattet.

Die Wege zum und vom Rückbaugelände sind je nach Verschmutzungsgrad durch den Auftragnehmer zu reinigen. Sind z. B. durch Witterungsverhältnisse Straßenverschmutzungen vorhersehbar, ist für diesen Zeitraum ständig eine Kehrmaschine inkl. Feuchtreinigung vorzuhalten und bei Bedarf bzw. auf Anweisung der Bauüberwachung einzusetzen. Die Kosten hierfür sind in der Position "Instandhalten von Verkehrsflächen" zu kalkulieren.

### 3. Baukonstruktion Internat

#### 3.1. Modernisierungsmaßnahmen Internat

Nach der Errichtung des Internats im Jahr 1984 fanden mehrere Modernisierungsmaßnahmen statt, u.a.:

- Untergeschoss
  - ca. 2015: Lüftungstechnik mit Steuerung, Gebäudeautomation, Umwälzpumpen, Gebäudeleittechnik
  - ca. 2022: Wasserenthärtungsanlage
- Erdgeschoss
  - vor 2015: Fensterelemente mit emaillierter Oberfläche
  - ca. 2015: Küchenabluft
  - ca. 2004/2006: Brandmeldezentrale
  - unbekannt: Fliesenspiegel im Küchenbereich und in WC-Bereichen (auf alte Fliesen aufgebracht)
  - ca. 2015/2020: Dachbeläge Flachdach/Dachterrasse (Dachabdichtung und -dämmung)
- Ober- und Dachgeschoss (Holzhäuser)
  - nach 2015: Fassade (Holzschalung, Dämmung), inkl. Türen, Bodenbeläge, Wand- und Deckenverkleidungen, Innentüren, Nasszellen, WC's (Fliesenspiegel auf alte Fliesen aufgebracht)

01 LV Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes

## Leistungsbeschreibung

### 3.2. Gebäudedaten Internat

Nachfolgend sind die Gebäudedaten/Baubeschreibungen zum Rückbauobjekt aufgeführt.

Baujahr: 1984

#### Abmaße Internat:

##### Untergeschoss (UG):

Länge: ca. 14,7 m  
Breite: ca. 14,7 m  
Tiefe: ca. 3 m u. GOK  
Grundfläche: ca. 200 m<sup>2</sup>

##### Erdgeschoss (EG):

Länge: ca. 45 m  
Breite: ca. 35 m  
Höhe: ca. 3,5 m  
Grundfläche: ca. 1.600 m<sup>2</sup>

##### Haus Fichte/Buche (OG+DG):

Länge: ca. 29 m  
Breite: ca. 12,5 m  
Höhe: ca. 4,9 / 7,3 m (Traufe / First)  
Grundfläche: ca. 370 m<sup>2</sup>

##### Haus Kiefer/Eiche:

Länge: ca. 29 m  
Breite: ca. 12,5 m  
Höhe: ca. 4,9 / 7,3 m (Traufe / First)  
Grundfläche: ca. 370 m<sup>2</sup>

##### Haus Lärche (OG+DG):

Länge: ca. 20 m  
Breite: ca. 12,5 m  
Höhe: ca. 4,9 / 7,3 m (Traufe / First)  
Grundfläche: ca. 250 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum gesamt: ca. 14.000 m<sup>3</sup> (inkl. Grundfläche x 1,0 m für Fundamentabbruch)

#### Baubeschreibung:

|                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bauart:           | teilunterkellertes, 4-geschossiges Gebäude (UG, EG, OG, DG) in Mischbauweise (UG: Massivbau in Stahlbeton (WU), EG: Stahlbetonskelettbau, OG+DG: Holzbauweise)                                                                                                                         |
| Gründung:         | Streifen- und Einzelfundamente, Bodenplatte                                                                                                                                                                                                                                            |
| Bodenplatte:      | Stahlbeton                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Decken:           | Stahlbetondecke, Holzbalkendecke                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Bodenbeläge:      | PVC, Linoleum, Parkett, Holzfußböden, Fliesen (im OG + DG mit asbesthaltigem Kleber), Laminat, Vinylbeläge, Steinzeugfliesen, Estrich, Trittschalldämmung aus Polystyrol, Gipsstrokenestrich auf Schüttung, Abdichtungsbahn (im OG + DG asbesthaltig), Kühlraum mit Polystyrol gedämmt |
| Deckenbeläge:     | abgehängte Gipskarton- und Holzdecken, Rieselschutzvlies und Dämmlauflage, Kühlraum mit Polystyrol gedämmt                                                                                                                                                                             |
| Außenwände:       | Ziegelmauerwerk, 2-schalig mit KMF-Dämmkern, Stahlbetonstützen und -riegel, Sandwichplatten aus Kunststoff- und Holzplatten mit Polystyrolkern, Holzstützen und -riegel, Gasbetonmauerwerk, Dämmung (neue Mineralwolle, nach 2000 eingebaut), Holzverkleidungen                        |
| Innenwände:       | Beton, Ziegelmauerwerk tw. geputzt/geflies, Kühlraum mit Polystyrol gedämmt, Leichtbautrennwände aus Gipskarton und Holz, tw. mit KMF gedämmt, Vorsatzschalen aus Gipskarton, Verkleidungen aus Holz,                                                                                  |
| Fenster:          | Holz- und Metallrahmenfenster                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Türen:            | Holz- und Metalltüren, z.T. verglast, Rauchschutz- und Brandschutztüren, Garagentor                                                                                                                                                                                                    |
| Dachkonstruktion: | Erdgeschoss/Dachterrasse: Flachdach (Stahlbetondecke)<br>Wohnhäuser (Buche/Fichte, Kiefer/Eiche, Lärche): Satteldach (Holztrag-                                                                                                                                                        |

**01          LV          Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes**

---

Leistungsbeschreibung

---

|                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dachbeläge:        | konstruktion)<br>Erdgeschoss/Dachterrasse: Plattenbelag, Rollkies, Schutzmatte, Dachpappe, Polystyrolämmung, Dampfsperre<br>Wohnhäuser (Buche/Fichte, Kiefer/Eiche, Lärche): Dachdeckung aus Betondachsteinen, Holzschalung, Dichtbahn, Holzsparren mit KMF-Dämmung                                                                                                                             |
| Installationen:    | Elektro-, Wasser-, Heizungs-, Abwasserinstallationen, Beleuchtung, Rauchmelder, isolierte Rohrleitungen, Lüftungskanäle tw. gedämmt, Sanitäreinrichtungen, Kühlaggregate, Lüftungskanäle tw. gedämmt mit Brandschutzklappen, Fettabseideanlage, Kartoffelstärkeanlage                                                                                                                           |
| Ein- und Anbauten: | Brandmeldezentrale, Lüftungstechnik, Wasserentkalkungsanlage, heizungstechnische Anlagen (Pufferspeicher, Ausdehnungsgefäße), Küchenabluft, Kühlraum, Großküche/Kantine, Leitungskanäle unter der Erdgeschossbodenplatte, Stahlfluchttreppen- und gänge mit Gitterrosten, Betonsitzgruppe, Fahrradständer /-bügel, Infoschaukasten, Tischtennisplatte, Holzschuppen, Gartenpavillon, Zaunanlage |

### 3.3. Bauseitiger Rückbau

Folgende Ein- und Anbauten, Anlagen und Bauteile werden im Vorfeld der Rückbaumaßnahme bauseits ausgebaut bzw. rückgebaut und gehen in das Eigentum des Auftraggeber über:

- Mobiliar: Schränke; Stühle, Werkbänke, Matratzen, Bettenroste, ca. 10 - 15% der Gegenstände im Sanitärbereich, bewegliche Kleinteile/lose Möbelteile (Papierkörbe, Deko, Möblierung in den Fluren etc.), Getränkeautomat
- Großküche: Ausbau der meisten Elektro-Großgeräte sowie Spülmaschine (verbleibende Edelstahleinbauten: ca. 25 lfdm)
- Holzaußenfassade: ca. 100 - 150 m<sup>2</sup> der Fassadenbekleidungs Bretter
- 2 Stahlfluchttreppen und ca. 20 % der Gitterroste der Fluchtgänge (bauseitiger Ausbau erfolgt erst nach Ausbau der Fassadendämmung)
- Holzschuppen, Gartenpavillon und Zaunanlage im Außenbereich
- Fahrradständer/-bügel, Infoschaukasten, Tischtennisplatte im Außenbereich

## 4. Organisation der Baustelle

### 4.1. Leitung und Aufsicht

Die Rückbauarbeiten sind von Seiten des bausausführenden Unternehmens von einem fachlich geeigneten Vorgesetzten bzw. Bauleiter (Bauleitung nach LBO erfolgt durch AN) zu leiten. Dieser gewährleistet die vorschriftsmäßige Durchführung der Arbeiten. Er ist mit den Gefährdungsmomenten und den erforderlichen Maßnahmen zu deren Abwendung vertraut. Weiterhin wird durch den Auftragnehmer jederzeit sichergestellt, dass die Ausführung sämtlicher Arbeiten, auch die von Subunternehmern, durch weisungsbefugte Aufsichtsführende kontrolliert wird. Die Leitungs- und Aufsichtspersonen stimmen sich ggf. bei vorhandenen Gefährdungsmomenten ab und koordinieren selbstständig die Arbeiten so, dass kein Beschäftigter auf der Baustelle sowie Dritte einer Gefährdung ausgesetzt werden.

Der Bauüberwachung des Auftraggebers ist mit Baubeginn eine Liste der vorgesehenen Aufsichtspersonen (Telefon, Mail) zu übergeben.

Während der Durchführung sämtlicher Arbeiten müssen Aufsichtsführende permanent auf der Baustelle anwesend sein.

## Personal

---

## Leistungsbeschreibung

---

Das Personal des Auftragnehmers sowie das Personal beauftragter Subunternehmer muss zur Durchführung der ihm übertragenen Arbeiten geeignet sein und über ausreichende Erfahrung mit vergleichbaren Arbeiten verfügen.

Vor Aufnahme von Tätigkeiten auf der Baustelle wird das gesamte eingesetzte Personal durch ihre jeweiligen Vorgesetzten bezüglich der durchzuführenden Arbeiten sowie der dadurch vorhandenen Gefahrenmomente und der dafür erforderlichen Schutzmaßnahmen eingewiesen. Die Teilnahme an der sicherheitstechnischen Belehrung ist durch jede auf der Baustelle tätige Arbeitskraft mittels Unterschrift auf einem Belehrungsprotokoll zu bestätigen (insbesondere Gefahrstoffausbau).

Personen, welche den Betriebs- und Arbeitsanweisungen, der Baustellenordnung, den Unfallverhütungsvorschriften sowie sonstigen Anordnungen nicht Folge leisten, sind umgehend von der Baustelle abgerufen und zu ersetzen.

### 5. Einzureichende Unterlagen/Nachweise

#### 5.1. Nachweise auf gesondertes Verlangen nach Angebotsabgabe

- Entsorgungskonzeption für sämtliche Materialien mit Benennung der Entsorgungseinrichtungen (Entwurf)

#### 5.2. Nachweise vor Aufnahme der Arbeiten

- Benennung eines Bauleiters (namentlich und hinsichtlich Qualifikation)
- Benennung eines Sicherheitsbeauftragten (namentlich und hinsichtlich Qualifikation)
- Aufsichtsführender Gefahrstoffausbau (namentlich und Nachweise)
- Bauzeitenplan
- Abbruchkonzept
- Abbruchstatik für die statische Sicherung des Untergeschosses
- Entsorgungskonzeption für sämtliche Materialien mit Benennung der Entsorgungseinrichtungen (aktualisiert) zur Abstimmung mit dem zuständigen Landratsamt Biberach
- Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung des Personals (speziell Gefahrstoffausbau)
- Anzeige zum Asbest-Ausbau bei den zuständigen Ämtern
- Baustelleneinrichtungsplan, Notfallplan
- Betriebsanweisung, Arbeitsanweisung, Unterweisung Personal
- Abbruchanweisung (speziell Ausbau kontaminierte Bausubstanz), Gefährdungsbeurteilung

Die aufgeführten Nachweise sind in einem Ordner übersichtlich zusammenzustellen und der Bauüberwachung des AG vor Aufnahme der Arbeiten bis zum 08.01.2027 unaufgefordert zu übergeben.

### 6. Angaben zum Erfüllungsort

#### 6.1. Allgemeiner Umgang mit Gefahrstoffen

An Gefahrstoffen sind asbesthaltige Materialien und künstliche Mineralfasern vorhanden. Sie sind entsprechend den jeweils geltenden technischen Regeln und Verordnungen (TRGS 519-Asbest Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten, TRGS 521-Faserstäube) fachgerecht vor dem eigentlichen Gebäudeabbruch auszubauen, bereitzustellen und zu entsorgen.

Die Arbeiten zum Ausbau dieser Gefahrstoffe sind der zuständigen Berufsgenossenschaft sowie der Gewerbeaufsicht des zuständigen Landratsamts Biberach rechtzeitig vor Arbeitsbeginn anzuzeigen; dem Auftraggeber ist unverzüglich eine Mehrfertigung der Anzeige zukommen zu lassen.

---

## Leistungsbeschreibung

---

Die Arbeiten mit Gefahrstoffen sind durch einen sachkundigen Aufsichtsführenden permanent zu begleiten. Der Aufsichtsführende ist der Bauüberwachung vor Arbeitsbeginn schriftlich zu benennen. Die Arbeiten mit Gefahrstoffen sind, unter Angabe der zeitlichen Abläufe sowie der geplanten Technologien, der Bauüberwachung schriftlich anzuzeigen.

Vor Aufnahme von Tätigkeiten auf der Baustelle wird das gesamte eingesetzte Personal durch ihre jeweiligen Vorgesetzten bezüglich der durchzuführenden Arbeiten sowie der dadurch vorhandenen Gefahrenmomente und der dafür erforderlichen Schutzmaßnahmen eingewiesen. Die Teilnahme an der sicherheitstechnischen Belehrung ist durch jede auf der Baustelle tätige Arbeitskraft mittels Unterschrift auf einem Belehrungsprotokoll zu bestätigen.

Bei der Ausführung des Bauvorhabens fallen besonders gefährliche Arbeiten nach Anhang II der Baustellenverordnung an. Entsprechend TRGS 555 ist vor Arbeitsbeginn eine arbeitsbereichs- und stoffbezogene Betriebsanweisung zu erstellen, in welcher auf die Gefahren beim Umgang mit diesen Stoffen hingewiesen wird sowie die zu ergreifenden Schutzmaßnahmen festgelegt werden. Zum Einsatz kommende Beschäftigte sind aktenkundig zu belehren. Die Unterweisung ist gemäß TRGS 555 wie folgt vorzunehmen:

- Arbeitsbereich, Arbeitsplatz, Tätigkeit
- Gefahren für Mensch und Umwelt
- Schutzmaßnahmen, Verhaltensregeln und hygienische Maßnahmen
- Verhalten im Gefahrenfall
- Erste Hilfe
- sachgerechte Entsorgung

Das Personal des Auftragnehmers sowie das Personal beauftragter Subunternehmer müssen zur Durchführung der ihm übertragenen Arbeiten geeignet sein und über ausreichende Erfahrung mit vergleichbaren Arbeiten verfügen. Die im Arbeitsbereich tätigen Mitarbeiter müssen gültige, für die Tätigkeiten erforderliche arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen aufweisen.

## 6.2. Separierung der anfallenden Stoffe

Die hauptsächlich anfallenden Bauteile und Materialien sind im Abschnitt 7.5 aufgeführt. Sie sind entsprechend dem geforderten Entsorgungskonzept sowie nach den Anforderungen der Entsorger zu separieren und für die nachfolgende Entsorgung bereitzustellen.

Der Ausbau der nachfolgend aufgeführten Materialien erfolgt vor dem Gebäudeabbruch:

- asbesthaltige Bauteile (Asbestplatten, asbesthaltige Fliesenkleber, Abdichtungsbahnen im Fußboden, Dichtungen in Rohrflanschen und Rippenheizkörpern, Brandschutzklappen, Brandschutztüren)
- künstliche Mineralfasern (Rohrisolierungen, Dämmungen in Wänden, Decken, Fußböden und auf dem Dach, Isolierung von Lüftungskanälen und -anlagen)
- Polystyrolämmungen in Fußböden, Wänden, Decken und Dächern
- sulfathaltige Bauteile (Wand- und Deckenverkleidungen aus Gipskarton, Putze), Mauerwerk aus Gasbeton
- teerhaltige Baustoffe (Abdichtungsbahnen, Trennpappen in Fußböden, Dachpappen, Fugen)
- Leuchtstoffröhren mit den dazugehörenden Vorschaltgeräten
- Türen, Fenster
- lose Abfälle
- Einbauten aus Holz, Metall und Glas (Decken- und Wandverkleidungen, Möbel, Inventar, Schaltschränke mit Elektroschrott, Küchen, Lüftungs- und heizungstechnische Anlagen etc.),
- Kältemittelanlagen
- Bodenbeläge (Vinyl, Kunststoff, Parkett, Laminat, Linoleum, Fliesen)

---

## Leistungsbeschreibung

---

Das Entfernen der aufgeführten Materialien ist mit der Bauüberwachung des AG abzustimmen und wird durch diese kontrolliert. Bei ordnungsgemäßer Leistungserfüllung wird das Gebäude im Anschluss zum Abbruch freigegeben.

Alle übrigen Materialien können während des Abbruchs getrennt werden. Der Separierungsaufwand und der Transport aller anfallenden Materialien aus dem Gebäude ist in den entsprechenden Positionen zu kalkulieren.

Werden während der Entkernungs- und Rückbauarbeiten auffällige bzw. nicht zuordnenbare Materialien angetroffen, so sind die Arbeiten unverzüglich einzustellen. Die Bauüberwachung ist hierüber unmittelbar zu unterrichten. Der Ausbau und die Bereitstellung dieser Stoffe erfolgt nach den Anweisungen durch die Bauüberwachung.

## 7. Rückbau

### 7.1. Sicherung Druckwasserleitung

An der Nordwestfassade und an der Nordostfassade des rückzubauenden Internats verläuft in einer Tiefe von ca. 2,9 m u. GOK eine Druckwasserleitung. Zum Schutz sind zu Beginn der Rückbaumaßnahme entlang dieser Leitung auf einer Breite von 3 m Stahlplatten in einer Tiefe von ca. 0,30 m u. GOK in einem Sandbett zu verlegen und mit einer Kiestragschicht zu überdecken. Die Stahlplatten werden bauseits durch den Bauherrn gestellt.

### 7.2. Statische Ertüchtigung und Sicherung der Kellerdecke

Die Kellerdecke des Internats darf ohne zusätzliche Sicherungsmaßnahmen aufgrund von Einsturzgefahr nicht mit schwerem Gerät befahren werden. Die Kellerdecke muss im Vorfeld statisch ertüchtigt werden. Hierzu ist ein prüffähiges Konzept (Abbruchstatik) für die Befahrung mit Großgeräten und statische Sicherung des Kellergeschosses auszuarbeiten und vorzulegen. Die Ertüchtigung des Kellergeschosses hat auf der Grundlage des erarbeiteten, statischen Konzepts und der eingeplanten Geräte (Bagger/LKW) zu erfolgen.

### 7.3. Gebäuderückbau

Die Abbrucharbeiten sind aus dem Baufeld heraus so zu führen, dass das nähere Umfeld nicht mehr als notwendig beeinträchtigt wird.

Die Abbruchmaßnahme umfasst:

- den Rückbau des Internats bis UK Bodenplatte /Fundamente EG
- den Rückbau der Kellerdecke des Internats
- den Rückbau der Pergola und der Betonsitzgruppe
- den Teilrückbau des Versorgungskanals zwischen Internat und Werkstatt
- den Ausbau befestigter Freiflächen.

Vor Abbruch der mineralischen Bausubstanz ist das Internat vollständig zu beräumen, zu entkernen und schadstoffseitig zu sanieren. Danach erst erfolgt der komplette Rückbau des Internats bis auf das Niveau Unterkante Bodenplatte EG, inkl. Stahlbetontreppe. Nach dem oberirdischen Gebäuderückbau erfolgt der Abbruch der Fundamente, der Leitungskanäle unter der Bodenplatte, der Ausbau der Grundleitungen, Schächte und Abscheideranlagen. Die vertieften Einzelfundamente des Bestandsgebäudes reichen bis ca. 2,5 m u. GOK und werden aufgrund der Gründung des Neubaus mittels Betonplomben nur partiell rückgebaut. Vom Kellergeschoss des Internats wird nur die Kellerdecke (bis

---

## Leistungsbeschreibung

---

auf einen umlaufenden Deckenkranz von 1,5 m bzw. 2,5 m) abgebrochen. Die restliche Bausubstanz des Kellers (Wände, Bodenplatte) bleibt erhalten.

Im Keller des Internats verlaufen eine Heiz- und eine Wasserleitung, die die westlich gelegene Werkstatt über einen Versorgungskanal mit Wärme und Trinkwasser versorgen. Der Ausbau der Heiz- und Wasserleitung sowie der Rückbau des Versorgungskanals kann erst erfolgen, wenn die Werkstatt an die neue Leitungstrasse angeschlossen ist. Zum Schutz des Versorgungskanals ist dieser bis zum Rückbau durch die Verlegung von 3 m breiten Stahlplatten zu schützen und darf nicht von Großgeräten (Einsturzgefahr) überfahren werden. Der Anschluss der Werkstatt an die neue Leitungstrasse soll Ende April / Anfang Mai 2027 abgeschlossen sein. Dieser Umstand ist bei der Abbruchplanung und im zeitlichen Bauablauf zu berücksichtigen. Evtl. Stillstandszeiten und Mehraufwendungen sind bei den Rückbauarbeiten einzukalkulieren.

Der rückzubauende, umbaute Raum des Internats beträgt ca. 14.000 m<sup>3</sup>.

**Die Kellerdecke des Internats darf aufgrund von Einsturzgefahr ohne Sicherungsmaßnahmen nicht mit schwerem Gerät befahren werden. Die Kellerdecke muss im Vorfeld statisch ertüchtigt werden.**

Um die Auftriebssicherheit des Kellergeschosses nach dem oberirdischen Rückbau zu gewährleisten, muss ein umlaufender Deckenrand von ca. 1,5 m bzw. 2,5 m entsprechend den Angaben des Tragwerksplanungsbüros zur Deckenöffnung vom 24.09.2026 (siehe Anlage 7) bestehen bleiben. Hierzu ist die Kellerdecke durch Betonsäge-Trennschnitte in einzelne Plattensegmente zu schneiden und herauszuheben. Der Deckenrand ist abzusprengen. Zusätzlich sind in die Kelleraußenwände mittels Kernbohrungen (insgesamt 8 Stück, Ø 200 mm) Flutöffnungen herzustellen.

In den Außenanlagen sind die Pergola, der Versorgungskanal sowie befestigte Flächen abubrechen. Die Pergola, die das Internat mit der westlich gelegenen Werkstatt verbindet, wird auf der gesamten Länge (ca. 50 m) bis OK Pflasterbelag rückgebaut. Die Stahlfüße, auf der die Holzkonstruktion lagert, sind bündig mit dem Pflasterbelag zu trennen.

Büsche und Sträucher im Baufeld sind zu roden. Die Fällung von insgesamt 7 Bäumen wird im Vorfeld der Abbruchmaßnahme durch den Bauherrn veranlasst. Hier ist das Wurzelwerk zu entfernen.

Die genauen Abbruchgrenzen werden vor Ort gemeinsam festgelegt.

Die Abbrucharbeiten sind entsprechend der durch den Bieter gewählten Technologie durchzuführen.

Im Kapitel 3 der Leistungsbeschreibung sind Angaben zur Baukonstruktion des Gebäudes aufgelistet. In die Abbruchposition sind alle zur Durchführung der Aufgabe notwendigen Kosten, auch die für das Freilegen und Abbrechen von Fundamenten, Bodenkanälen einzurechnen.

Beim Abbruch mit Großgeräten sind die geforderten Reichhöhen (> 0,5 m über Bauteil bei Abtrag) sowie die Sicherheitsabstände zwischen Gerät und abzubrechendem Bauteil (> 0,5 x Bauteilhöhe bei Abtrag) unbedingt einzuhalten. Kettenfahrzeuge dürfen das Grundstück ohne ausreichende Sicherungsmaßnahmen (Baggermatratze) nicht verlassen. Zum Abbruch sind geräuscharme Maschinen und Technologien einzusetzen. Die Staubentwicklung ist durch eine ausreichende Wasserbedüsung weitestgehend zu vermeiden. Alle Arbeiten sind dementsprechend zu planen und durchzuführen.

Die für den Abbruch notwendigen Gerüste, Schutzmaßnahmen, Unterfangungen, Hilfsmittel und Hilfskonstruktionen etc. sind in den entsprechenden Positionen einzuplanen und werden nicht zusätzlich vergütet.

Die anfallenden Abbruchmaterialien sind entsprechend den abfallrechtlichen Bestimmungen zu

---

## Leistungsbeschreibung

---

separieren. Die Lagerung von Abbruchmaterialien im Baustellenbereich ist mit der Bauüberwachung abzustimmen. Es ist sicherzustellen, dass kontaminierte Materialien während des Ausbaus sowie beim Transport und der Lagerung nicht mit anderen Materialien vermischt werden.

Auflagen aus der Abbruchgenehmigung sind zu berücksichtigen bzw. umzusetzen.

### 7.4. Medientrennung

Die Trennung der Ver- und Entsorgungsleitungen (Wasser, Abwasser, Strom, Gas, Telefon, Datenkabel) ist durch die Abbruchfirma bei den zuständigen Betreibern zu veranlassen.

### 7.5. Ausbau und Bereitstellung der Rückbaumaterialien

Nachfolgend sind die Massen der hauptsächlich anfallenden Materialien der Bausubstanz, die Einbauorte - soweit möglich - deren Zuordnung sowie Vorgaben zu deren Ausbau und Bereitstellung aufgeführt. Eine abschließende Deklaration der mineralischen Baurestmassen erfolgt mittels Haufwerksbeprobung (s.a. Kapitel 8).

#### Beton:

Anfallorte: Fundamente, Bodenplatte, Kellerdecke, Flachdach, Betonstützen und -riegel, Leitungskanäle, Versorgungskanal, Stahlbetontreppe, Platten-/Pflasterbeläge, Randeinfassungen, Betonsitzgruppe etc.

Menge: ca. 3.900 t

Ausbau: Separieren während des Rückbaus

Bereitstellung: als Haufwerke (max. 500 m<sup>3</sup> je Haufwerk) für nachfolgende Deklarationsuntersuchungen

#### Bauschutt:

Anfallorte: Innen- und Außenwände aus Ziegelmauerwerk, Estriche, Plaster aus Klinker/Ziegel, Randeinfassungen, Begrenzungsmauern

Menge: ca. 800 t

Ausbau: vor dem Rückbau bzw. Separieren während des Rückbaus

Bereitstellung: als Haufwerke (max. 500 m<sup>3</sup> je Haufwerk) für nachfolgende Deklarationsuntersuchungen

#### Schwarzdecke/Asphalt (PAK ≤ 25 mg/kg)

Anfallorte: Flächenbefestigungen in Außenanlagen

Menge: ca. 30 t

Ausbau: während des Rückbaus

Bereitstellung: als Haufwerke (max. 500 m<sup>3</sup> je Haufwerk) für nachfolgende Deklarationsuntersuchungen

#### Altglas/Glasbruch:

Anfallorte: Fenster- und Türverglasungen, Oberlichtverglasungen

Menge: ca. 10 t

Ausbau: vor dem Rückbau bzw. Separieren während des Rückbaus

Bereitstellung: in Containern

#### Altholz, Zuordnung: A IV:

Anfallorte: Dachkonstruktion, Außenwände, Fenster, Türen, Garagentor, Pergola

Menge: ca. 150 t

Ausbau: vor dem Rückbau bzw. Separieren während des Rückbaus

Bereitstellung: in Containern, gefährlicher Abfall nach AVV

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

01      LV      Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes

---

## Leistungsbeschreibung

---

### Altholz, Zuordnung: A III/II:

Anfallorte: Möbel, Wand- und Deckenverkleidungen, Parkett-/Holzfußböden  
Menge: ca. 45 t  
Ausbau: vor dem Rückbau  
Bereitstellung: in Containern

### Asbestabfälle:

Anfallorte: Wellasbestplatten an Kelleraußenwand, Fliesenkleber im OG und DG, Fräsgut  
Menge: ca. 2,5 t  
Ausbau: vor dem Rückbau  
Bereitstellung: in Big-Bags, gefährlicher Abfall nach AVV

### Asbesthaltigen Schrott:

Anfallorte: Dichtungen in Rohrflanschen und Rippenheizkörpern, Brandschutztüren, Brandschutzklappen  
Menge: ca. 2 t  
Ausbau: vor dem Rückbau  
Bereitstellung: in Big-Bags, gefährlicher Abfall nach AVV

### Dämmungen aus neuer Mineralwolle (nach 2000):

Anfallorte: Außenfassade Holzhäuser  
Menge: ca. 25 t  
Ausbau: vor dem Rückbau  
Bereitstellung: in Big-Bags

### Künstliche Mineralfasern (alte Mineralwolle, vor 2000):

Anfallorte: in Wänden, Fußböden, Decken, Satteldächer, Rohrisolierungen, Isolierung von Warmwasserspeichern und Lüftungskanälen, Mineralfaserplatten  
Menge: ca. 40 t  
Ausbau: vor dem Rückbau  
Bereitstellung: in Big-Bags, gefährlicher Abfall nach AVV

### Asbesthaltige Dichtungsbahnen (PAK < 50 mg/kg):

Anfallorte: Fußboden Holzhäuser (OG + DG)  
Menge: ca. 4 t  
Ausbau: vor dem Rückbau  
Bereitstellung: in Big-Bags bzw. nach Anforderung des Entsorgers, gefährlicher Abfall nach AVV

### Dachpappen/Dampfsperren/Dichtungsbahnen (PAK < 200 mg/kg, BaP < 50 mg/kg):

Anfallorte: Flachdach/Dachterrasse, Fußböden, Wände  
Menge: ca. 70 t  
Ausbau: vor dem Rückbau  
Bereitstellung: in Containern

### Gipshaltige Abfälle:

Anfallorte: Gipskartonplatten an Wänden und Decken, Dachschrägen, Gipstrockenestrichplatten mit Schüttung, Mauerwerk aus Gasbeton  
Menge: ca. 160 t  
Ausbau: vor bzw. während des Rückbaus  
Bereitstellung: in Containern

### Reinigungsflüssigkeiten, Restinhalte:

Anfallorte: Fettabscheider, Kühlaggregate  
Menge: ca. 600 Liter

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

01      LV      Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes

---

## Leistungsbeschreibung

---

Ausbau:            vor dem Rückbau  
Bereitstellung:    in Tanks/Fässer

### Elektro- und Elektronikschrott:

Anfallorte:        Gesamtes Gebäude  
Menge:            ca. 3 t  
Ausbau:            Separieren vor dem Rückbau  
Bereitstellung:    in Containern

### Dachkies:

Anfallorte:        Flachdach/Dachterrasse  
Menge:            ca. 150 t  
Ausbau:            Separieren vor dem Rückbau  
Bereitstellung:    als Haufwerk (max. 500 m<sup>3</sup> je Haufwerk) für nachfolgende Deklarationsuntersuchungen

### Wurzelstöcke:

Anfallorte:        Baumwurzeln  
Menge:            ca. 0,5 t  
Ausbau:            vor bzw. nach dem Rückbau  
Bereitstellung:    in Containern

### Grünschnitt:

Anfallorte:        Sträucher, Bewuchs, Pflanzflächen  
Menge:            ca. 1 t  
Ausbau:            vor bzw. nach dem Rückbau  
Bereitstellung:    in Containern

### Oberboden:

Anfallorte:        Grün-/Pflanzflächen  
Menge:            ca. 350 t  
Ausbau:            Separieren vor dem Rückbau  
Bereitstellung:    als Haufwerk (max. 500 m<sup>3</sup> je Haufwerk) für nachfolgende Deklarationsuntersuchungen

### Baumischabfälle:

Anfallorte:        Gesamtes Gebäude: Isolierungen, Bodenbeläge, Einbauten (PVC-Abfälle, BMA, Polystyrol etc.)  
Menge:            ca. 40 t  
Ausbau:            vor dem Rückbau bzw. Separieren während des Rückbaus  
Bereitstellung:    in Containern

### Leuchtstofflampen/Starter:

Anfallorte:        Gesamtes Gebäude, Pergola  
Menge:            ca. 260 Stück  
Ausbau:            vor dem Rückbau bzw. Separieren während des Rückbaus  
Bereitstellung:    in bruch sicheren Behältern, gefährlicher Abfall nach AVV

## 7.6. Immissionsschutz

### Luftreinhaltung

Die befestigten Flächen sind entsprechend des Verschmutzungsgrades zu säubern; dabei sind Staub- aufwirbelungen zu vermeiden. Die Nähe zur benachbarten Bebauung ist zu beachten. Vom AN ist

---

## Leistungsbeschreibung

---

sicherzustellen, dass Verschmutzungen der öffentlichen Straßen und Wege durch Fahrzeuge nach dem Verlassen des Baustellenbereichs vermieden oder beseitigt werden.

Beim Abbruch sowie beim Be- und Entladen von staubenden Materialien (nicht erdfeucht) sind Staubemissionen durch eine Wasserbedüsung zu vermeiden. Die Abwurfhöhe ist zu minimieren. Der Abtransport staubender Materialien darf nur in abgedeckten Transportfahrzeugen erfolgen.

Der Arbeitsbereich sowie die Haufwerke bereitgestellter Abbruchmaterialien sind zu befeuchten, sofern diese, z. B. bei anhaltender Trockenheit, zu Staubemissionen führen.

## Lärmschutz

Das Abbruchverfahren und der Maschineneinsatz sind so zu koordinieren, dass der auf die Nachbarschaft einwirkende Beurteilungspegel, gemessen 0,5 m vor dem vom Lärm am stärksten betroffenen Fenster eines genutzten Gebäudes (Mischgebiet), 60 dB (A) nicht überschreitet.

Im Zuge der Abbrucharbeiten sind lärmarme Verfahren anzuwenden, wie:

- Einsatz von Abbruchscheren und -zangen, Abbruchbeißer, Pulverisierer etc.
- Trennen der Bauteile vom Baukörper und Abheben mittels Kränen/Bagger.

## Erschütterungsschutz

Für Einwirkungen von Erschütterungen auf bauliche Anlagen sind die Anhaltswerte A0 bzw. Ar der DIN 4150 Blatt 3 einzuhalten.

## **8. Entsorgung**

### **8.1. Bereitstellung zur Deklaration**

Der während des Abbruchs anfallende mineralische Bauschutt (Beton und Ziegel) sowie die zu deklarierenden Materialien sind nach den Anweisungen der Bauüberwachung auszubauen und zur Deklarationsuntersuchung innerhalb des Rückbaugeländes in sortenreinen, max. 500 m³ großen Haufwerken zwischenzulagern. Zwischen Probennahme und Vorlage der Untersuchungsergebnisse sind mind. zehn Werktage einzuplanen. Bei weiterführenden Untersuchungen (z.B. Untersuchung nach DepV) erhöht sich der Untersuchungszeitraum entsprechend.

### **8.2. Deklaration der Rückbaumaterialien**

Die Beprobung, laborchemische Analytik und Deklaration der bereitgestellten Materialien erfolgt ausschließlich durch ein vom AG beauftragtes Ingenieurbüro. Dessen Unterlagen sind für die Abrechnung und Entsorgung alleinverbindlich. Durch den AN veranlasste Deklarationen werden nicht akzeptiert.

Werden während der Rückbauarbeiten auffällige bzw. nicht zuordnenbare Materialien angetroffen, so sind die Arbeiten unverzüglich einzustellen. Die Bauüberwachung des AG ist hierüber unmittelbar zu unterrichten. Der Ausbau und die Bereitstellung dieser Stoffe erfolgt nach den Anweisungen durch die Bauüberwachung.

### **8.3. Allgemeine Hinweise zur Entsorgung**

**01      LV      Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes**

---

Leistungsbeschreibung

---

Sämtliche bei der Baumaßnahme anfallenden Materialien sind durch den Auftragnehmer fachgerecht zu entsorgen. Sie sind entsprechend den abfallrechtlichen Bestimmungen sowie den Vorgaben des zuständigen Landratsamts (Abfallwirtschaftsamt, untere Abfallrechtsbehörde) und der Entsorger zu separieren und abzufahren. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung ist mit den dafür notwendigen Unterlagen (Entsorgungsnachweise, Transportgenehmigung, Übernahme-, Begleit- und Wiegescheine, etc.) gem. der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (Nachweisverordnung vom 20.10.2006, zuletzt geändert 28.04.2022/19.06.2007, BGBl. I S. 700) unmittelbar zu erbringen. Die Kosten für die Genehmigungen (Gebühren) trägt der Auftragnehmer.

Für die Entsorgung/Abfuhr der Haufwerke ist nachfolgender Prozess einzuhalten:

- Haufwerksdeklaration wird an alle Beteiligte versendet
- AN prüft die Abfuhrbedingungen/-möglichkeiten
- AN informiert AG über den Verwertungs-/Entsorgungsweg
- AG als Abfalleigentümer entscheidet über den Verwertungs-/Entsorgungsweg und erteilt die Freigabe zur Abfuhr an den AN

Der AN muss auf die eANV eingestellt sein. Der AG hat keine Möglichkeit, elektronisch Entsorgungsnachweise oder Begleitscheine zu signieren. Dies muss vom AN übernommen werden.

Grundsätzlich sind alle angelieferten und abgefahrenen Massen mit Wiegescheinen zu belegen. Jede Abfuhr ist arbeitstäglich in Abfuhrlisten mit Angaben des Fahrzeugkennzeichens, der Fahrzeugart, der Materialart und der Entsorgungsstelle bzw. Nachweis-/Begleitscheinnummer zu dokumentieren. Die Abfuhrlisten sind der Bauüberwachung des AG wöchentlich elektronisch zu übermitteln.

Vor Aufnahme der Arbeiten ist ein Entsorgungskonzept, in welchem die geplanten Entsorgungs- bzw. Verwertungswege für alle anfallenden Rückbaufractionen dargestellt sind, zur Prüfung einzureichen. Werden einzelne Entsorgungs- bzw. Verwertungswege durch das jeweils zuständige Amt nicht bestätigt, trägt der Auftragnehmer die eventuell daraus entstehenden Mehrkosten.

## **01 Titel Baustelleneinrichtung**

### **1 Baustelle einrichten**

Baustelle betriebsfertig einrichten, insbesondere sind folgende Leistungen einzurechnen:

- Freimachen des Geländes
- Herrichten der erforderl. Lager- und Arbeitsplätze
- notwendige Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel sowie Baubüros
- Sanitäreinrichtungen
- Beschildern der Baustelle und Zutritt für Unbefugte unterbinden
- Arbeitsschutzplanung, Zusammenstellung der Baustellenunterlagen, Übergabe der Nachweise vor Aufnahme der Arbeiten an den AG

Maßgebend sind die Forderungen des Auftraggebers, des Amtes für öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaften und sonst mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften.

**1 psch**

GP .....  
Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

|    |       |                                           |
|----|-------|-------------------------------------------|
| 01 | LV    | Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes |
| 01 | Titel | Baustelleneinrichtung                     |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

## 2 Baustelleneinrichtung vorhalten

Baustelleneinrichtung aus Pos. 01.1 vorhalten, ggf. über die vereinbarte Vorhaltezeit hinaus. Während der Durchführung sämtlicher Arbeiten muss eine aufsichtsführende, deutsch sprechende Person (Polier) permanent auf der Baustelle anwesend sein.

Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten, bei Verlängerungen, die der AG zu vertreten hat und die durch den AN rechtzeitig schriftlich angezeigt wurden, nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet.

19 Wo EP ..... GP .....

## 3 Baustelle räumen

Baustelle aus Pos. 01.1 räumen. Beräumen der gesamten Baustelleneinrichtung, inkl. Schutzausrüstungen, Geräte, Werkzeuge, etc.. Reinigung der Baustelleneinrichtungsfläche sowie Herstellen des ursprünglichen Zustandes von Bereichen, welche nicht rückgebaut wurden.

Inkl. aller erforderlichen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten

1 psch GP .....

## 4 Bauseits gestellten Bauzaun umstellen

Vom AG gestellten Bauzaun aus verzinkten und miteinander verschraubten Gitterelementen auf Betonsockel und mit Sichtschutz nach Anweisung der Bauüberwachung umstellen.

Bauzaunelement (L x H): 3,50 m x 2,00 m

50 m EP ..... GP .....

## 5 Bauwasseranschluss

Bauwasseranschluss herstellen, über die gesamte Zeit der Abbruchmaßnahme vorhalten und nach Leistungserfüllung abbauen.

Einzukalkulieren sind:

- Bauwasseranschluss an einen Hydranten (Standrohr)
- Installation einer geeichten Wasseruhr zur Ermittlung des Wasserverbrauches
- Lieferung und Abtransport einer ausreichenden Menge an Schläuchen (Länge bis zu 100 m) zur Versorgung der Baustelle
- Auslegen der Schläuche, Herstellen aller Anschlüsse an die Baustelleneinrichtung
- Wartung und Instandhaltung, Austausch defekter Geräte

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

|    |       |                                           |
|----|-------|-------------------------------------------|
| 01 | LV    | Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes |
| 01 | Titel | Baustelleneinrichtung                     |

| Nr. | Leistungsbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP)     |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|------------|-----------------|
|     | bzw. Teile, Umsetzen bzw. Umlegen der Schläuche etc., Verbrauchskosten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |              |            | Übertrag: ..... |
|     | Der Anschlusspunkte müssen mit den örtlichen Versorgern abgestimmt werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |              |            |                 |
|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 1 psch       |            | GP .....        |
| 6   | <b>Instandhaltung von Verkehrsflächen</b><br>Verkehrssichere Instandhaltung der Verkehrsflächen, arbeits- tägliche Reinigung der Zufahrten und Gehwege über die gesamte Bauzeit. Vorhalten und Einsatz einer Feuchtkehr- maschine.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |              |            |                 |
|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 1 psch       |            | GP .....        |
| 7   | <b>Abbruchkonzept erstellen</b><br>Erstellen einer Abbruchkonzeption mit folgendem Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreibung der Maßnahme</li> <li>• Vorgehensweise / Bauablauf selektiver Rückbau (Vorbe- reitende Arbeiten, Beräumung, Schadstoffsanierung, Entkernung, statische Ertüchtigung der Kellerdecke, Mechanischer Rückbau, Separierung / Bereitstellung der Ausbau- / Abbruchmaterialien)</li> <li>• Geräteeinsatz</li> <li>• Arbeitsschutzmaßnahmen</li> <li>• Immissionsschutz (Staub- und Lärmschutzmaßnahmen)</li> <li>• Verantwortlichkeiten</li> </ul> |              |            |                 |
|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 1 psch       |            | GP .....        |
| 8   | <b>Aufwendungen zur Planbeschaffung</b><br>Beschaffung der für die Feststellung der Leitungsverläufe (Wasser, Abwasser, Elektro etc.) notwendigen Pläne bei den Betreibern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |              |            |                 |
|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 1 psch       |            | GP .....        |
| 9   | <b>Suchschachtungen</b><br>Suchschachtungen zur Feststellung der Leitungsverläufe sowie als Baugrube zur Leitungstrennung (Gas, Wasser, Abwasser, Strom, Telekom etc.) nach Angaben der Bauüberwachung durchführen. Das Aufmaß erfolgt an der Baugrube.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |              |            |                 |
|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 35 m³        | EP .....   | GP .....        |

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

|    |       |                                           |
|----|-------|-------------------------------------------|
| 01 | LV    | Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes |
| 01 | Titel | Baustelleneinrichtung                     |

| Nr.             | Leistungsbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|------------|-------------|
| Übertrag: ..... |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |              |            |             |
| 10              | <b>Zulage Handschachtung</b><br>Zulage zu Pos. 01.9 für Handschachtung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 5 m³         | EP .....   | GP .....    |
| 11              | <b>Medientrennung</b><br>Versorgungsleitungen (Wasser, Strom, Fernwärme etc.) durch die zuständigen Versorgungsunternehmen fachgerecht trennen und außer Betrieb nehmen. Beantragung der Trennung und Koordination/Abstimmung der Arbeiten mit den zuständigen Betreibern zur Leitungstrennung. Anfallende Gebühren sind einzukalkulieren. Evtl. durchzuführende Schachtarbeiten werden über die Pos. 01.9 abgerechnet. | 1 psch       |            | GP .....    |

## Summe Titel 01

Baustelleneinrichtung, Netto: .....

## 02 Titel Vorbereitende Arbeiten

### 01 Bereich Abbruchstatik und statische Sicherung des Kellergeschosses

- 1 Erstellen eines statischen Gutachtens (Abbruchstatik)**  
Vorlage einer prüffähigen Abbruchstatik für die statische Sicherung des Kellergeschosses für die Befahrbarkeit durch Großgeräte gemäß Einsatzplanung des AN.
- Das Kellergeschoss des Internats ist ohne Sicherungsmaßnahmen für eine Befahrung mit schweren Geräten nicht geeignet.
- Für eine Befahrung mit Abbruchgeräten muss die Kellerdecke abgestützt werden. Der Bieter hat auf Grundlage des geplanten Geräteinsatzes (Abbruchbagger, LKW etc.) eine Gerätliste und eine Abbruchstatik für die Ertüchtigung des Kellergeschosses auszuarbeiten und vorzulegen.
- Kellerdecke Internat:  
Stahlbetondecke, Stärke d = 18 cm,  
Lichte Raumhöhe: ca. 2,5 m
- Die angegebenen Maße wurden aus den Plänen entnommen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01  | LV                    | <b>Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes</b>           |            |             |
|-----|-----------------------|------------------------------------------------------------|------------|-------------|
| 02  | Titel                 | Vorbereitende Arbeiten                                     |            |             |
| 01  | Bereich               | Abbruchstatik und statische Sicherung des Kellergeschosses |            |             |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh.                                               | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag: .....

und sind vor Ort durch den AN zu prüfen.

Setzt der AN während der Bauausführung andere Geräte ein, die eine Abänderung der Deckenertüchtigung erforderlich macht, gehen die Kosten hierfür ausschließlich zu Lasten des AN.

1 psch

GP .....

## 2 Statische Ertüchtigung Kellergeschoss

Statische Ertüchtigung des Kellergeschosses zum Befahren mit Großgeräten entsprechend Geräteeinsatz des AN, Umsetzen der Sicherungsmaßnahmen gemäß Abbruchstatik aus Pos. 02.01.1

Grundfläche Kellergeschoss ca. 200 m<sup>2</sup>,

1 psch

GP .....

## 3 Vorhalten und Warten der statischen Sicherung

Vorhalten und Warten der statischen Sicherung aus Pos. 02.01.2. Während der Wartungsarbeiten sind Rückbau- und Transportarbeiten einzustellen. Daraus resultierende Stillstandszeiten bei den Rückbauarbeiten sind in diese Position einzukalkulieren.

12 Wo

EP .....

GP .....

## 4 Rückbau/Demontage der statischen Sicherung

Rückbau /Demontage der statischen Sicherung aus Pos. 02.01.2 nach Rückbau der Kellerdecke auf Anweisung der Bauüberwachung.

1 psch

GP .....

## Summe Bereich 01

**Abbruchstatik und statische Sicherung des Kellergeschosses, Netto:**

.....

## 02 Bereich Sicherung der Druckwasserleitung

### 1 Oberboden abtragen und seitlich lagern

Oberboden plan abtragen, laden und innerhalb des Baufelds auf Haufwerk setzen.

Aushubtiefe: ca. 0,3 m

200 m<sup>2</sup>

EP .....

GP .....

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

|    |         |                                           |
|----|---------|-------------------------------------------|
| 01 | LV      | Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes |
| 02 | Titel   | Vorbereitende Arbeiten                    |
| 02 | Bereich | Sicherung der Druckwasserleitung          |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

## 2 Verlegung bauseits gestellter Überfahrplatten

Verlegung von Überfahrplatten aus Stahl zum Schutz der Druckwasserleitung. Die Überfahrplatten werden vom Auftraggeber geliefert.

Die Platten sind auf einer Breite von ca. 3 m (jeweils beidseitig 1,5 m von der Rohrachse) dicht an dicht, höhengleich und versatzfrei auf einem ca. 5 cm mächtigen Sandbett zu verlegen, inkl. Lieferung und Einbau des Sandbetts.

### Angaben zu den Überfahrplatten:

Material: Gütestahl (S235JR/S355J2)

Größe je Platte: ca. 3 m x 1,5 m

Materialstärke: 15 mm

4 Bohrungen (Ø 50 mm) an den Ecken

180 m<sup>2</sup> EP ..... GP .....

## 3 Liefern von Kies-/Schottermaterial

Liefern von unbelastetem Kies-/Schottermaterial (BM-0 gem. Anl. 1, Tab. 3 der Ersatzbaustoffverordnung (EBV)) zum Überdecken der lastverteilenden Stahlplatten. Die Schadstofffreiheit des Materials ist nachzuweisen.

Körnung: 0 - 45 mm

40 t EP ..... GP .....

## 4 Kies-/Schottermaterial einbauen

Kies-/Schottermaterial der Position 02.02.3 zur Überdeckung der Überfahrplatten profilgerecht einbauen und verdichten.

Einbaustärke: ca. 0,3 m

20 m<sup>3</sup> EP ..... GP .....

## Summe Bereich 02

Sicherung der Druckwasserleitung, Netto: .....

## 03 Bereich Gefahrstoffsanierung

### 1 4-Kammer-Schleuse einrichten

Personenschleuse, bestehend aus vier Kammern, mit folgenden Anforderungen:

- Decken und Wände aus festem, glattem und abwaschbarem Material

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01  | LV                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <b>Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes</b> |            |                 |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|------------|-----------------|
| 02  | Titel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Vorbereitende Arbeiten                           |            |                 |
| 03  | Bereich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Gefahrstoffsanierung                             |            |                 |
| Nr. | Leistungsbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Menge/ Einh.                                     | Preis (EP) | Gesamt (GP)     |
|     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Böden aus rutschhemmendem, abwaschbarem Material</li> <li>• diagonale Durchlüftung aller Kammern, in Richtung Schwarzbereich mit mind. 10-fachem Luftwechsel pro Stunde in Kammer 3 (angrenzend an Schwarzbereich)</li> <li>• Ausführung der Zu- und Abluftöffnungen als Rückschlagklappen</li> <li>• selbstschließende Kammertüren</li> <li>• Wasser- und Abwasseranschluss</li> </ul> <p>Liefern, aufbauen, vorhalten, umsetzen und nach Sanierung wieder abbauen.</p> <p><u>Sanierungsbereiche Bäder/Duschen/WCs im OG und DG:</u><br/>           Haus Fichte/Buche: 12 Duschräume und 4 WCs,<br/>           Haus Kiefer/Eiche: 12 Duschräume und 4 WCs,<br/>           Haus Lärche: 8 Duschräume, 2 Bäder, 2 WCs</p>                                                                                                |                                                  |            | Übertrag: ..... |
|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 1 psch                                           |            | GP .....        |
| 2   | <p><b>Einrichtung Unterdruckhaltung</b></p> <p>Mobile Abluftanlage mit Partikelfilter zur Herstellung eines Unterdrucks (mind. 20 Pa), mind. 8facher Luftwechsel, inkl. einer Filtereinrichtung und Luftleitungen (ca. 50 lfm).</p> <p>Liefern, aufbauen, vorhalten, betreiben, umsetzen und nach Abschluss der Sanierung wieder abbauen.</p> <p><u>Sanierungsbereiche Bäder/Duschen/WCs im OG und DG:</u><br/>           Haus Fichte/Buche: 12 Duschräume und 4 WCs,<br/>           Haus Kiefer/Eiche: 12 Duschräume und 4 WCs,<br/>           Haus Lärche: 8 Duschräume, 2 Bäder, 2 WCs</p>                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                  |            |                 |
|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 1 psch                                           |            | GP .....        |
| 3   | <p><b>Abschottung/Einhausung der Sanierungsbereiche</b></p> <p>Staubdichte Abschottung / Einhausung der Sanierungsbereiche zur Unterbindung der Schadstoffverfrachtung. Abkleben von Fenster, Türen, und sonstigen Öffnungen (z.B. reißfeste Folien, Reißverschluss Türen) inkl. Unterkonstruktion und sämtlicher Hilfsgeräte und -stoffe. Abdichtung der Anschlussfugen mit Klebeband, PU-Schaum (für Fenster und Türen). Vorhalten über den Zeitraum der Sanierung. Maßnahmen nach Wahl des Auftragnehmers.</p> <p>Oberflächen angrenzender Bauteile (Wände / Decken) sind vor Verunreinigungen/Schadstoffen fachgerecht zu schützen und Verschmutzungen dieser Bauteile sind zu unterbinden.</p> <p><u>Mit Folie abzudeckende Fläche:</u><br/>           Haus Fichte/Buche: ca. 120 m<sup>2</sup><br/>           Haus Kiefer/Eiche: ca. 120 m<sup>2</sup></p> |                                                  |            |                 |
|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                  |            | Übertrag: ..... |

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01  | LV                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes</b> |            |                 |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|------------|-----------------|
| 02  | Titel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Vorbereitende Arbeiten                           |            |                 |
| 03  | Bereich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Gefahrstoffsanierung                             |            |                 |
| Nr. | Leistungsbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Menge/ Einh.                                     | Preis (EP) | Gesamt (GP)     |
|     | Haus Lärche: ca. 50 m <sup>2</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                  |            | Übertrag: ..... |
|     | Nach erfolgter Sanierung ist die Einhausung erst nach Freigabe durch die Bauüberwachung wieder abzubauen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                  |            |                 |
|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 1 psch                                           |            | GP .....        |
| 4   | <b>Fußbodenfliesen ausbauen</b><br>Fußbodenfliesen (neue und alte Fliese) zum Entfernen des asbesthaltigen Fliesenklebers unter den alten Fliesen fachgerecht gemäß TRGS 519 ausbauen.<br><br>Sanierungsbereiche:<br>Haus Fichte/Buche: Duchen/WCs im OG und DG:<br>Haus Kiefer/Eiche: Duchen/WCs im OG und DG:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                  |            |                 |
|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 200 m <sup>2</sup>                               | EP .....   | GP .....        |
| 5   | <b>Asbesthaltigen Fliesenkleber im Fußboden ausbauen</b><br>Entfernen des asbesthaltigen Fliesenklebers unter der alten Fußbodenfliese fachgerecht gemäß TRGS 519 durch dafür befähigtes Personal nach Ausbau der überdeckenden Elemente (alte und neue Fliesen), inkl. aller Arbeitsmittel zum Ausbau (Fräsen etc.). BT-Verfahren nach DGUV-Information 201-012 (bisher: BGI 664) werden empfohlen.<br><br>Anfallende Materialien in Big-Bags verpacken und zur Entsorgung bereitstellen.<br><br>Die Kosten für Arbeitsschutzmaßnahmen, Hilfsgeräte und -stoffe sowie für persönliche Schutzausrüstungen sind in die Position einzurechnen. Erschwernisse für Arbeiten unter Atemschutz sind einzukalkulieren. Die Tragezeitbegrenzungen nach DGUV Regel 112-190 sind zu beachten. |                                                  |            |                 |
|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 200 m <sup>2</sup>                               | EP .....   | GP .....        |
| 6   | <b>Asbesthaltige Abdichtungsbahn im Fußboden ausbauen</b><br>Ausbau der asbesthaltigen Abdichtungsbahn im Fußboden (PAK: < 50 mg/kg) fachgerecht gem. TRGS 519 durch dafür befähigtes Personal nach Entfernen der überdeckenden Elemente (wie Fliesen, Estrich, Trittschalldämmung etc.). Gleichzeitiges Absaugen von Stäuben am Ausbauort mittels Industriestaubsauger der Staubklasse H. Anfallende Materialien separieren, am Ausbauort in Big-Bags verpacken und zur Entsorgung bereitstellen. Die Reinigung der Flächen nach Abschluss der Sanierungsarbeiten ist in die Position einzukalkulieren.                                                                                                                                                                            |                                                  |            |                 |

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01  | LV                    | <b>Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes</b> |            |             |
|-----|-----------------------|--------------------------------------------------|------------|-------------|
| 02  | Titel                 | Vorbereitende Arbeiten                           |            |             |
| 03  | Bereich               | Gefahrstoffsanierung                             |            |             |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh.                                     | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag: .....

Die Kosten für Arbeitsschutzmaßnahmen, Hilfsgeräte und -stoffe sowie für persönliche Schutzausrüstungen sind in die Position einzurechnen. Erschwernisse für Arbeiten unter Atemschutz sind einzukalkulieren. Die Tragezeitbegrenzungen nach DGUV Regel 112-190 sind zu beachten.

250 m² EP ..... GP .....

## 7 Oberfläche des Betonfußbodens fräsen

Oberfläche des Betonfußbodens nach Ausbau der asbesthaltigen Abdichtungsbahn aus Position 02.03.6 gemäß TRGS 519 auf Anweisung durch die Bauüberwachung fräsen. BT-Verfahren nach DGUV-Information 201-012 (bisher: BGI 664) werden empfohlen. Fräsgut in Bigbags auffangen und zur Entsorgung bereitstellen.

Die Kosten für Arbeitsschutzmaßnahmen, Hilfsgeräte und -stoffe sowie für persönliche Schutzausrüstungen sind in die Position einzurechnen. Erschwernisse für Arbeiten unter Atemschutz sind einzukalkulieren. Die Tragezeitbegrenzungen nach DGUV Regel 112-190 sind zu beachten.

Frästiefe: 3 mm

250 m² EP ..... GP .....

## 8 Asbesthaltigen Schrott ausbauen

Zerstörungsfreier Ausbau von asbesthaltigen Baustoffen (Dichtungen in Rohrflanschen und in Rippenheizkörpern, Brandschutzklappen etc.) gem. TRGS 519 (z. B. durch seitliche Trennschnitte an den Rohrflanschen, Heizkörperrippen, Lüftungskanälen aus Blech) sowie Ausbau von Brandschutzschutztüren.

Inkl. Ausbau, Separierung, Bereitstellung in Bigbags zur Entsorgung, Arbeitssicherheitsmaßnahmen und alle Vorsorgeuntersuchungen, aller notwendigen Arbeitsmittel zum Ausbau.

Rippenheizkörpern: ca. 50 Stück

Flanschdichtungen: ca. 160 Stück

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01  | LV                    | <b>Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes</b> |            |             |
|-----|-----------------------|--------------------------------------------------|------------|-------------|
| 02  | Titel                 | Vorbereitende Arbeiten                           |            |             |
| 03  | Bereich               | Gefahrstoffsanierung                             |            |             |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh.                                     | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag: .....

Brandschutzklappen: ca. 4 Stück

Brandschutztüren: ca. 3 Stück

1 psch

GP .....

9

## Asbestzementplatten an Kelleraußenwand ausbauen

Wellasbestzementplatten, verbaut an der Kelleraußenwand, zerstörungsfrei ausbauen und direkt am Ausbauort in Big-Bags verpacken. Das Freilegen der Kelleraußenwand und die Wiederverfüllung des Aushubmaterials nach Ausbau der Asbestplatten ist in die Position einzukalkulieren.

Einbaulänge: ca. 20 m  
Einbautiefe: bis 2,0 m u. GOK  
Böschungswinkel: ≤ 45°

Inkl. Ausbau, Bereitstellung in Big-Bags zur Entsorgung, Arbeitssicherheitsmaßnahmen, aller notwendigen Arbeits- und Hilfsmittel zum Ausbau der Platten

40 m² EP ..... GP .....

10

## "Alte" Mineralwollgedämmungen ausbauen

"Alte" Dämmungen aus künstlichen Mineralfasern (KMF, WHO-Fasern) verbaut in Außenwänden, Leichtbauwänden, Decken, Dachboden und Dach, nach Demontage der verkleidenden Elemente (Fliesen, Bodenbeläge, Estriche, Gipskartonplatten, Holzverkleidungen, Ziegelmauerwerk etc.) gem. TRGS 521 ausbauen durch dafür befähigtes Personal. Die Reinigung der Flächen nach Abschluss der Sanierungsarbeiten ist in die Position einzukalkulieren.

Inkl. Ausbau, Separierung, Bereitstellung in Bigbags zur Entsorgung. Die Kosten für Arbeitsschutzmaßnahmen, Hilfsgeräte und -stoffe (z.B. Hebebühne, Rollgerüst) sowie für persönliche Schutzausrüstungen sind in die Position einzurechnen.

Dicke: bis 16 cm  
Arbeitshöhe: bis 3,5 m  
Fläche: ca. 4.200 m²

1 psch

GP .....

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01  | LV                    | <b>Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes</b> |            |             |
|-----|-----------------------|--------------------------------------------------|------------|-------------|
| 02  | Titel                 | Vorbereitende Arbeiten                           |            |             |
| 03  | Bereich               | Gefahrstoffsanierung                             |            |             |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh.                                     | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag: .....

## 11 Mineralfaserdeckenplatten ausbauen

Mineralfaserdeckenplatten (KMF, WHO-Fasern) verbaut an Decken gem. TRGS 521 ausbauen durch dafür befähigtes Personal. Die Reinigung der Flächen nach Abschluss der Sanierungsarbeiten ist in die Position einzukalkulieren.

Inkl. Ausbau, Separierung, Bereitstellung in Big-Bags zur Entsorgung. Die Kosten für Arbeitsschutzmaßnahmen, Hilfsgeschäfte und -stoffe (z.B. Hebebühne, Rollgerüst) sowie für persönliche Schutzausrüstungen sind in die Position einzurechnen.

Arbeitshöhe: bis 3,5 m

25 m² EP ..... GP .....

## 12 KMF-isolierte Rohrleitungen demontieren

Isolierung von Rohrleitungen aus künstlichen Mineralfasern gem. TRGS 521 nach Demontage der Rohrummantelungen durch dafür befähigtes Personal ausbauen und direkt am Ausbauort in Big-Bags verpacken und für nachfolgende Entsorgung bereitstellen. Die Reinigung der Flächen nach Abschluss der Sanierungsarbeiten ist in die Position einzukalkulieren.

Die Kosten der zur Durchführung dieser Leistung erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen (TRGS 521), persönliche Schutzausrüstungen sowie Arbeits- und Hilfsmittel zum Ausbau der Platten (z.B. Hebebühne, Rollgerüst) sind in die Position einzurechnen.

Arbeitshöhe: bis 3,5 m

Durchmesser inkl. KMF-Isolierung: 100 mm bis 300 mm

Länge: ca. 2.200 lfdm

1 psch GP .....

## 13 Freigabemessung nach Asbestsanierung

Raumluftmessung gem. TRGS 519 bzw. VDI 3492 nach Asbestsanierungsarbeiten durch einen Asbestsachverständigen für jeden Sanierungsbereich/Raum ausführen, inkl. An- und Abfahrt, Gestellung, Auf- und Abbau, Vorhalten und Betrieb des Probenahmesystems, Anreicherung der Raumluft auf Adsorber

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01  | LV                    | Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes |            |             |
|-----|-----------------------|-------------------------------------------|------------|-------------|
| 02  | Titel                 | Vorbereitende Arbeiten                    |            |             |
| 03  | Bereich               | Gefahrstoffsanierung                      |            |             |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh.                              | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag: .....

mittel.

Die Kosten für Wiederholungsmessungen und nachträglicher Reinigungsarbeiten aufgrund nicht erfolgter Freigabe gehen zu Lasten des Arbeitnehmers.

1 psch

GP .....

## Summe Bereich 03

Gefahrstoffsanierung, Netto: .....

## 04 Bereich Flachdach

### 1 Plattenbelag ausbauen

Gehwegplatten aus Betonformstein, verlegt auf dem Flachdach, ausbauen, vom Dach transportieren und bereitstellen.

Inkl. aller Aufwendungen für Arbeitssicherheitsmaßnahmen (Absturzsicherungen, Haltegurte), persönliche Schutzausrüstungen und notwendigen Arbeitsmittel zum Ausbau.

Plattengröße (L x B): ca. 40 cm x 40 cm  
Plattendicke ca. 5 cm  
Arbeitshöhe: ca. 4 m ü. GOK

140 m<sup>2</sup> EP ..... GP .....

### 2 Dachbegrünung ausbauen

Dachbegrünung auf Flachdach ausbauen, Boden vom Dach transportieren und auf Haufwerk bereitstellen.

Inkl. aller Aufwendungen für Arbeitssicherheitsmaßnahmen (Absturzsicherungen, Haltegurte), persönliche Schutzausrüstungen und notwendigen Arbeitsmittel zum Ausbau.

Schichtdicke : i. M. 8 cm  
Arbeitshöhe: ca. 4 m ü. GOK

300 m<sup>2</sup> EP ..... GP .....

### 3 Dachkies ausbauen

Kies auf Flachdach ausbauen, vom Dach transportieren und auf Haufwerk bereitstellen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01  | LV                    | <b>Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes</b> |            |             |
|-----|-----------------------|--------------------------------------------------|------------|-------------|
| 02  | Titel                 | Vorbereitende Arbeiten                           |            |             |
| 04  | Bereich               | Flachdach                                        |            |             |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh.                                     | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag: .....

Inkl. aller Aufwendungen für Arbeitssicherheitsmaßnahmen (Absturzsicherungen, Haltegurte), persönliche Schutzausrüstungen und notwendigen Arbeitsmittel zum Ausbau.

Schichtdicke : i. M. 8 cm  
Arbeitshöhe: ca. 4 m ü. GOK

**600 m²** EP ..... GP .....

## 4 Dachpappe, 2-lagig ausbauen

Dachbahn, 2-lagig ausbauen (PAK: < 100 mg/kg, BaP: < 50 mg/kg), vom Dach transportieren und in Container zu Entsorgung bereitstellen.

Inkl. aller Aufwendungen für Arbeitssicherheitsmaßnahmen (wie mobile Brüstungselemente, Gerüste, Haltegurte, Absturzsicherungen, etc), persönliche Schutzausrüstungen und notwendigen Arbeitsmittel zum Ausbau.

Arbeitshöhe: ca. 4 m ü. GOK

**500 m²** EP ..... GP .....

## 5 Dachpappe, 1-lagig ausbauen

Dachbahn, 1-lagig ausbauen (PAK: < 100 mg/kg, BaP: < 50 mg/kg), vom Dach transportieren und in Container zu Entsorgung bereitstellen.

Inkl. aller Aufwendungen für Arbeitssicherheitsmaßnahmen (wie mobile Brüstungselemente, Gerüste, Haltegurte, Absturzsicherungen, etc), persönliche Schutzausrüstungen und notwendigen Arbeitsmittel zum Ausbau.

Arbeitshöhe: ca. 4 m ü. GOK

**450 m²** EP ..... GP .....

## 6 Dachdämmung ausbauen

Dachdämmung aus Polyurethan/Polystyrol nach Demontage der überlagernden Beläge ausbauen, separieren und zur Entsorgung in geeigneten Behältnissen bereitstellen.

Inkl. aller Aufwendungen für Arbeitssicherheitsmaßnahmen (wie

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01                                 | LV                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes |                          |             |
|------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|--------------------------|-------------|
| 02                                 | Titel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Vorbereitende Arbeiten                    |                          |             |
| 04                                 | Bereich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Flachdach                                 |                          |             |
| Nr.                                | Leistungsbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Menge/ Einh.                              | Preis (EP)               | Gesamt (GP) |
| Übertrag: .....                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                           |                          |             |
|                                    | mobile Brüstungselemente, Gerüste, Haltegurte, Absturzsicherungen, etc), persönliche Schutzausrüstungen und notwendigen Arbeitsmittel zum Ausbau.                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                           |                          |             |
|                                    | Stärke: ca. 20 cm<br>Arbeitshöhe: ca. 4 m ü. GOK                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                           |                          |             |
|                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 900 m²                                    | EP .....                 | GP .....    |
| 7                                  | <b>Dampfsperre ausbauen</b><br>Dampfsperre ausbauen (PAK: < 100 mg/kg, BaP: < 50 mg/kg), vom Dach transportieren und in Container zu Entsorgung bereitstellen.<br><br>Inkl. aller Aufwendungen für Arbeitssicherheitsmaßnahmen (wie mobile Brüstungselemente, Gerüste, Haltegurte, Absturzsicherungen, etc), persönliche Schutzausrüstungen und notwendigen Arbeitsmittel zum Ausbau.<br><br>Arbeitshöhe: ca. 4 m ü. GOK |                                           |                          |             |
|                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 900 m²                                    | EP .....                 | GP .....    |
| <b>Summe Bereich 04</b>            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                           | <b>Flachdach, Netto:</b> | .....       |
| <b>05 Bereich Entkernung</b>       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                           |                          |             |
| 1                                  | <b>Gebäude/Anlagen von Sperrmüll beräumen</b><br>Gebäude von sperrmüllähnlichen Ablagerungen/losen Abfällen wie: Restmaterialien, hausmüllähnliche Abfälle, lose Möbelteile, u. a. beräumen. Materialien separieren und zur Entsorgung bereitstellen.<br><br>Der Bieter hat die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Ortstermins einen Überblick zu verschaffen.                                                            |                                           |                          |             |
|                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 10 t                                      | EP .....                 | GP .....    |
| 2                                  | <b>Installationen ausbauen</b><br>Fest mit dem Gebäude verbundene Installationen wie Schaltschränke, Einbauschränke, Sanitäreinrichtungen (Duschen, Waschbecken, WC-Becken etc.), Kabeltrassen aus Metall etc. ausbauen. Anfallende Materialien separieren und für die Entsorgung bereitstellen.<br><br>u.a.:<br>Waschbecken: ca. 70 Stück                                                                               |                                           |                          |             |
| - Fortsetzung auf nächster Seite - |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                           |                          |             |
| Übertrag: .....                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                           |                          |             |

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01  | LV                    | <b>Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes</b> |            |             |
|-----|-----------------------|--------------------------------------------------|------------|-------------|
| 02  | Titel                 | Vorbereitende Arbeiten                           |            |             |
| 05  | Bereich               | Entkernung                                       |            |             |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh.                                     | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag: .....

WC-Becken: 40 Stück  
 Urinale: ca. 26 Stück  
 Duschen: ca. 30 Stück  
 Sitzbänke: ca. 13 Stück  
 Einbauschränke: ca. 18 Stück  
 Elektroschaltschränke: ca. 11 Stück  
 Bettgestelle: ca. 105 Sstück  
 Schreibtische: ca. 60 Stück  
 Brandmeldezentrale: 1 Stück  
 Reception: 1 Stück  
 Küchenzeile mit 1 Herd, 1 Spüle, 3 Kühlschränken, Hänge- und Unterschränken

1 psch

GP .....

- 3 Heizungs- und Lüftungstechnische Anlagen im UG ausbauen**  
 Heizungs- und Lüftungstechnische Anlagen im UG, bestehend aus:
- Lüftungsanlagen, Modulbauweise (Länge: 6 m) 3 Stück
  - Lüftungskanäle aus verzinktem Blech: Länge ca. 200 m
  - Pufferspeicher (550 l, Höhe ca. 1,95 m): 5 Stück
  - Enthärtungsanlagen: 2 Stück
  - MSR-Anlage mit 6 Schaltschränke
  - Kühlaggregate: 2 Stück
  - Rohrleitungen Trinkwasser, Heizung, Absperrungen, Technikraum mit ca. 180 m² Fläche
- demontieren und ausbauen, Anschlussleitungen lösen.  
 Anfallende Materialien separieren und für die Entsorgung bereitstellen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

|    |         |                                           |
|----|---------|-------------------------------------------|
| 01 | LV      | Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes |
| 02 | Titel   | Vorbereitende Arbeiten                    |
| 05 | Bereich | Entkernung                                |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....



Abb. 6: Lüftungsanlage

1 psch

GP .....

## 4 Installationen/Einbauten/Geräte der Großküche ausbauen

Installationen/Einbauten/Geräte der Großküche, bestehend u.a. aus Induktionsherd, 2 Geschirrrückgaben, Spülbecken, Hänge- und Unterschränke, Kühlzelle zum Selbstabbau, Warmhaltebecken 4er Ausgabe, Warmhaltebecken 3er Ausgabe, Dunstabzugshaube, Kaffeemaschine, Waage etc. demontieren und ausbauen. die verbleibenden Edelsathleinbauten belaufen sich auf ca. 25 lfdm.

Anfallende Materialien separieren und für die Entsorgung bereitstellen.

1 psch

GP .....

## 5 Türen ausbauen

Türen mit unterschiedlichen Abmessungen, teilweise mit Isolier- und Einfachverglasung, inkl. Rahmen (Holz, Kunststoff, Metall) ausbauen. Glas vom Rahmen trennen.

Die anfallenden Materialien separieren und zur Entsorgung bereitstellen.

Anzahl: 180 Stück

1 psch

GP .....

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01              | LV                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <b>Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes</b> |            |             |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|------------|-------------|
| 02              | Titel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Vorbereitende Arbeiten                           |            |             |
| 05              | Bereich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Entkernung                                       |            |             |
| Nr.             | Leistungsbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Menge/ Einh.                                     | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| Übertrag: ..... |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                  |            |             |
| <b>6</b>        | <b>Fenster ausbauen</b><br>Fenster mit unterschiedlichen Abmessungen ausbauen, Glas vom Holz- bzw. Metallrahmen trennen. Die anfallenden Materialien separieren und zur Entsorgung in Containern bereitstellen.<br><br>Anzahl gesamt: ca. 230 Stück                                                                                                                             |                                                  |            |             |
|                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>1 psch</b>                                    |            | GP .....    |
| <b>7</b>        | <b>Bodenbeläge (Kunststoff, PVC, Vinyl, Linoleum etc) auaubauen</b><br>Bodenbeläge (Kunststoff, PVC, Vinyl, Linoleum etc) ausbauen. Material für nachfolgende Entsorgung bereitstellen.<br><br>Die anfallenden Materialien separieren und zur Entsorgung in Containern bereitstellen.<br><br>Fläche: ca. 1.800 m²                                                               |                                                  |            |             |
|                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>1 psch</b>                                    |            | GP .....    |
| <b>8</b>        | <b>Glaswände mit Metall- bzw. Holzrahmen ausbauen, Glas vom</b><br>Glaswände mit Metall- bzw. Holzrahmen ausbauen, Glas vom Rahmen trennen, inkl. notwendiger Arbeit- und Hilfsmittel zum Ausbau (z.B. Hebebühne, Rollgerüst).<br><br>Die anfallenden Materialien separieren und zur Entsorgung in Containern bereitstellen.<br><br>Arbeitshöhe: bis 3,5 m<br>Fläche: ca. 60 m² |                                                  |            |             |
|                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>1 psch</b>                                    |            | GP .....    |
| <b>9</b>        | <b>Estrich ausbauen</b><br>Estrich zur sortenreinen Separierung ausbauen. Die anfallenden Materialien separieren und zur Entsorgung in Container bereitstellen.<br><br>Die ausgebauten Estrichbeläge können nicht im Gebäude verbleiben. Sie sind gesondert zu entsorgen. Der Transport aus dem Gebäude ist einzurechnen.<br><br>Stärke: i. M. 7 cm<br>Fläche: ca. 3.200 m²     |                                                  |            |             |
|                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>1 psch</b>                                    |            | GP .....    |
| Übertrag: ..... |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                  |            |             |

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01              | LV                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes</b> |            |             |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|------------|-------------|
| 02              | Titel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Vorbereitende Arbeiten                           |            |             |
| 05              | Bereich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Entkernung                                       |            |             |
| Nr.             | Leistungsbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Menge/ Einh.                                     | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| Übertrag: ..... |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                  |            |             |
| 10              | <b>Isolierungen aus Polystyrol, verbaut in Fußböden, ausbauen</b><br>Isolierungen aus Polystyrol, verbaut in Fußböden als Trittschalldämmung und Kühlraumdämmung, ausbauen. Die anfallenden Materialien separieren und zur Entsorgung in Containern bereitstellen.<br><br>Stärke: ca. 2,5 cm<br>Fläche: ca. 3.600 m²<br><br><div>1 psch</div> <div>GP .....</div>                                                                                                                                                  |                                                  |            |             |
| 11              | <b>Isolierungen aus Polystyrol, in Wänden verbaut, ausbauen</b><br>Isolierungen aus Polystyrol, verbaut als Wand- und Kühlraumdämmung, ausbauen. Die anfallenden Materialien separieren und zur Entsorgung in Containern bereitstellen.<br><br>Stärke: ca. 10 cm<br>Fläche: ca. 70 m²<br>Arbeitshöhe: bis 3,5 m<br><br><div>1 psch</div> <div>GP .....</div>                                                                                                                                                       |                                                  |            |             |
| 12              | <b>Fassadenverkleidung aus Holz ausbauen</b><br>Fassadenverkleidung aus Holz zum Freilegen der Fassaden-<br>dämmung ("neue" Mineralwolle, eingebaut ab 2015) ausbauen.<br><br>Inkl. aller Aufwendungen für Arbeitssicherheitsmaßnahmen (wie Gerüste, Treppenturm, Haltegurte, Absturzsicherungen, etc), persönliche Schutzausrüstungen und notwendigen Arbeitsmittel zum Ausbau.<br><br>Stärke: ca. 2,6 cm<br>Fläche: ca. 1.000 m²<br><br>Arbeitshöhe: ca. 7 m ü. GOK<br><br><div>1 psch</div> <div>GP .....</div> |                                                  |            |             |
| 13              | <b>Vlies/Folie hinter Holzfassade ausbauen</b><br>Vlies/Folie hinter der Holzfassade zum Freilegen der Fassaden-<br>dämmung ("neue" Mineralwolle, eingebaut ab 2015) ausbauen.<br><br>Inkl. aller Aufwendungen für Arbeitssicherheitsmaßnahmen (wie Gerüste, Treppenturm, Haltegurte, Absturzsicherungen, etc), persönliche Schutzausrüstungen und notwendigen Arbeitsmittel                                                                                                                                       |                                                  |            |             |

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01  | LV                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <b>Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes</b> |            |                 |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|------------|-----------------|
| 02  | Titel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Vorbereitende Arbeiten                           |            |                 |
| 05  | Bereich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Entkernung                                       |            |                 |
| Nr. | Leistungsbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Menge/ Einh.                                     | Preis (EP) | Gesamt (GP)     |
|     | zum Ausbau.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                  |            | Übertrag: ..... |
|     | Stärke: ca. 2 mm<br>Fläche: ca. 1.000 m <sup>2</sup><br><br>Arbeitshöhe: ca. 7 m ü. GOK                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                  |            |                 |
|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 1 psch                                           |            | GP .....        |
| 14  | <b>Fassadendämmung aus "neuer" Mineralwolle ausbauen</b><br>Fassadendämmung aus "neuer" Mineralwolle (eingebaut ab 2015) ausbauen. Die anfallenden Materialien separieren und zur Entsorgung in Big-Bags bereitstellen.<br><br>Inkl. aller Aufwendungen für Arbeitssicherheitsmaßnahmen (wie Gerüste, Treppenturm, Haltegurte, Absturzsicherungen, etc), persönliche Schutzausrüstungen und notwendigen Arbeitsmittel zum Ausbau.<br><br>Stärke: ca. 20 cm<br>Fläche: ca. 1.000 m <sup>2</sup><br><br>Arbeitshöhe: ca. 7 m ü. GOK |                                                  |            |                 |
|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 1 psch                                           |            | GP .....        |
| 15  | <b>Dichtungsbahnen, Papier/Pappen, verbaut in Fußböden, ausbauen</b><br>Dichtungsbahnen, Papier/Pappen, verbaut in Fußböden, nach Entfernen der überlagernden Beläge fachgerecht ausbauen.<br><br>Die anfallenden Materialien separieren und zur Entsorgung in Containern bereitstellen.<br><br>Fläche: ca. 4.600 m <sup>2</sup>                                                                                                                                                                                                  |                                                  |            |                 |
|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 1 psch                                           |            | GP .....        |
| 16  | <b>Vlies bzw. Pappen, verbaut in Decken und Wänden, ausbauen</b><br>Vlies bzw. Papier/Pappen, verbaut in Decken und Wänden, nach Entfernen der überlagernden Beläge fachgerecht ausbauen, inkl. notwendiger Arbeits- und Hilfsmittel zum Ausbau (z.B. Hebebühne, Rollgerüst).<br><br>Die anfallenden Materialien separieren und zur Entsorgung in Containern bereitstellen.<br><br>Arbeitshöhe: bis 3,5 m<br>Fläche: ca. 2.500 m <sup>2</sup>                                                                                     |                                                  |            |                 |
|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 1 psch                                           |            | GP .....        |
|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                  |            | Übertrag: ..... |

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01              | LV                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes</b> |            |             |
|-----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|------------|-------------|
| 02              | Titel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Vorbereitende Arbeiten                           |            |             |
| 05              | Bereich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Entkernung                                       |            |             |
| Nr.             | Leistungsbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Menge/ Einh.                                     | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| Übertrag: ..... |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                  |            |             |
| 17              | <b>Kunststofffolien, verbaut in Wänden, Decken und Dach, ausbauen</b><br>Kunststofffolien, verbaut in Wänden, Decken und Dach nach Entfernen der überlagernden Beläge fachgerecht ausbauen, inkl. notwendiger Arbeits- und Hilfsmittel zum Ausbau (z.B. Hebebühne, Rollgerüst).<br><br>Die anfallenden Materialien separieren und zur Entsorgung in Containern bereitstellen.<br><br>Arbeitshöhe: bis 3,5 m<br>Fläche: ca. 3.000 m² |                                                  |            |             |
|                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 1 psch                                           |            | GP .....    |
| 18              | <b>Dachpappen, verbaut in Dächern, ausbauen</b><br>Dachpappen, verbaut in Dächern nach Entfernen der überlagernden Beläge fachgerecht ausbauen, inkl. notwendiger Arbeits- und Hilfsmittel zum Ausbau (z.B. Hebebühne, Rollgerüst).<br><br>Die anfallenden Materialien separieren und zur Entsorgung in Containern bereitstellen.<br><br>Arbeitshöhe: bis 3.5 m²<br>Fläche: ca. 1.000 m²                                            |                                                  |            |             |
|                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 1 psch                                           |            | GP .....    |
| 19              | <b>Wand- und Deckenverkleidungen aus Holz ausbauen</b><br>Holzverkleidungen/-beläge an Decken, Innenwänden, inkl. Unterkonstruktion ausbauen, inkl. notwendiger Arbeits- und Hilfsmittel zum Ausbau (z.B. Hebebühne, Rollgerüst).<br><br>Die anfallenden Materialien separieren und zur Entsorgung in Containern bereitstellen.<br><br>Arbeitshöhe: bis 3,5 m<br>Fläche: ca. 2.500 m²                                               |                                                  |            |             |
|                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 1 psch                                           |            | GP .....    |
| Übertrag: ..... |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                  |            |             |

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01              | LV                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <b>Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes</b> |            |             |
|-----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|------------|-------------|
| 02              | Titel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Vorbereitende Arbeiten                           |            |             |
| 05              | Bereich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Entkernung                                       |            |             |
| Nr.             | Leistungsbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Menge/ Einh.                                     | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| Übertrag: ..... |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                  |            |             |
| 20              | <b>Bodenbeläge aus Holz ausbauen</b><br>Bodenbeläge aus Holz, Parkett, Laminat ausbauen. Die anfallenden Materialien separieren und zur Entsorgung in Containern bereitstellen.<br><br>Fläche: ca. 1.500 m <sup>2</sup>                                                                                                                                                                                                                                        | 1 psch                                           |            | GP .....    |
| 21              | <b>Gipshaltige Baustoffe ausbauen</b><br>Gipshaltige Baustoffe wie Gipskartonplatten, verbaut an Wänden, Decken, Dachschrägen und als Leichtbauwände sowie als Trockenestrichplatten in Fußböden, ausbauen, inkl. notwendiger Arbeit- und Hilfsmittel zum Ausbau (z.B. Hebebühne, Rollgerüst).<br><br>Die anfallenden Materialien separieren und zur Entsorgung in Containern bereitstellen.<br><br>Arbeitshöhe: bis 3,5 m<br>Fläche: ca. 2.700 m <sup>2</sup> | 1 psch                                           |            | GP .....    |
| 22              | <b>Perlitschüttung ausbauen</b><br>Perlitschüttung, verbaut in Fußböden, ausbauen, inkl. notwendiger Arbeit- und Hilfsmittel zum Ausbau (z.B. Hebebühne, Rollgerüst).<br><br>Die anfallenden Materialien separieren und zur Entsorgung in Containern bereitstellen.<br><br>Dicke ca. 5 cm<br>Fläche: ca. 120 m <sup>2</sup>                                                                                                                                    | 1 psch                                           |            | GP .....    |
| 23              | <b>Mauerwerk aus Gasbeton ausbauen</b><br>Mauerwerk aus Gasbeton ausbauen, inkl. notwendiger Arbeit- und Hilfsmittel zum Ausbau (z.B. Hebebühne, Rollgerüst).<br><br>Die anfallenden Materialien separieren und zur Entsorgung in Containern bereitstellen.<br><br>Wandstärke: ca. 10 cm<br>Arbeitshöhe: bis 3,5 m<br>Fläche: ca. 1.000 m <sup>2</sup>                                                                                                         | 1 psch                                           |            | GP .....    |
| Übertrag: ..... |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                  |            |             |

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01  | LV                    | Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes |            |             |
|-----|-----------------------|-------------------------------------------|------------|-------------|
| 02  | Titel                 | Vorbereitende Arbeiten                    |            |             |
| 05  | Bereich               | Entkernung                                |            |             |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh.                              | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag: .....

## 24 Ziegelmauerwerk ausbauen

Ziegelmauerwerk zum Freilegen der dahinter liegenden KMF-Dämmung, ausbauen, inkl. notwendiger Arbeits- und Hilfsmittel zum Ausbau (z.B. Hebebühne, Rollgerüst).

Die anfallenden Materialien separieren und zur Entsorgung in Containern bereitstellen.

Wandstärke: ca. 11,5 cm  
Arbeitshöhe: bis 3,5 m  
Fläche: ca. 200 m²

1 psch

GP .....

## 25 Leuchtstoffröhren und Starter ausbauen

Quecksilberhaltige Leuchtstoffröhren der Decken- und Wandbeleuchtung und Starter (PCB-haltig) im Gebäude fachgerecht ausbauen, inkl. notwendiger Arbeits- und Hilfsmittel zum Ausbau (z.B. Hebebühne, Rollgerüst).

Leuchtstoffröhren in geeigneten Behältern bruchgeschützt für die nachfolgende Entsorgung bereitstellen.

Arbeitshöhe: bis 3,5 m

260 St

EP .....

GP .....

## 26 Kälteaggregat restentleeren und reinigen

Kälteaggregate durch eine dafür zugelassene Fachfirma restentleeren (Kühlmittel R134A und R404A) reinigen lassen. Kühlmittel in verschlossenen Behältern für die Entsorgung bereitstellen.

Restmenge: ca. 100 Liter

2 St

EP .....

GP .....

## 27 Fett- und Kartoffelstärkeabscheider restentleeren und reinigen

Fett- und Kartoffelstärkeabscheider, inkl. aller Zuleitungen durch eine zugelassene Fachfirma restentleeren und reinigen lassen. Die Reinigungsprotokolle sind vorzulegen.

Restmenge: ca. 500 Liter

1 psch

GP .....

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01  | LV                    | Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes |            |             |
|-----|-----------------------|-------------------------------------------|------------|-------------|
| 02  | Titel                 | Vorbereitende Arbeiten                    |            |             |
| 05  | Bereich               | Entkernung                                |            |             |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh.                              | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

## Summe Bereich 05

Entkernung, Netto: .....

## Summe Titel 02

Vorbereitende Arbeiten, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

## 03 Titel Abbruch von Bauwerken und Anlagen

### 01 Bereich Abbruch Gebäude und Versorgungskanäle

#### 1 Internatsgebäude abbrechen

Abbruch des Internats (Baukonstruktion siehe Vorbemerkungen, Abschnitt 3), nach Durchführung der unter Kapitel 2 aufgeführten Leistungen.

Der Abbruch des Internats erfolgt komplett bis auf das Niveau UK Bodenplatte Erdgeschoss bzw. OK Kellerdecke, inkl. der Stahlbetontreppe, der Leitungskanäle unter der Bodenplatte, der Fundamente (z.T vertiefte Einzelfundamente bis 2,5 m u .GOK) und Grundleitungen.

Erforderliche Erdarbeiten zum Freilegen der Fundamente, Bodenkanäle und Grundleitungen sind einzukalkulieren. Boden seitlich zwischenlagern und wiedereinbauen.

**Die Kellerdecke des Internats darf ohne vorherige Sicherungsmaßnahmen (Abstützung Kellerdecke) nicht mit schwerem Gerät (Einsturzgefahr) überfahren werden. Dies ist bei der Abbruchplanung unbedingt zu berücksichtigen.**

Die anfallenden Materialien sind, soweit im Vorfeld nicht ausgebaut, während des Abbruchs zu separieren und für die nachfolgende Entsorgung bzw. zur Deklarationsuntersuchung im Baufeld zu lagern.

Beim Abbruch sind Maßnahmen zur Reduktion der Staubentwicklung zu ergreifen (ständiges Befeuchten, inkl. Leitungsverlegung mit Anschlussherstellung, Betriebskosten). Die Kosten für die Bedüsung sind einzukalkulieren.

Rückzubauender umbauter Raum: ca. 14.000 m³ (inkl. 1,0 m für Fundamentabbruch)

1 psch

GP .....

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01  | LV                    | <b>Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes</b> |            |             |
|-----|-----------------------|--------------------------------------------------|------------|-------------|
| 03  | Titel                 | Abbruch von Bauwerken und Anlagen                |            |             |
| 01  | Bereich               | Abbruch Gebäude und Versorgungskanäle            |            |             |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh.                                     | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag: .....

## 2 Betonsägearbeiten an Kellerdecke

Betonsägearbeiten an bestehender Stahlbeton-Kellerdecke.  
Öffnung in Kellerdecke durch Trennschnitte an Kellerdecke in  
ca. 2 m x 3 m große Segemente herstellen, inkl. notwendiger  
Arbeits- und Hilfsmittel.  
Abrechnung erfolgt nach Schnittfläche.

Betonstärke ca. 18 cm

16 m<sup>2</sup> EP ..... GP .....

## 3 Kellerdecke rückbauen

Rückbau der Kellerdecke nach Durchführung der Betonsäge-  
schnitte (Pos. 03.01.2. Die einzelnen Betonplatten (ca.  
2 m x 3 m) herausheben und anschließend zerkleinern, inkl.  
aller Aufwendungen für Arbeitssicherheitsmaßnahmen (wie z. B.  
Fangnetze, Haltegurte, Absturzsicherungen, etc), persönliche  
Schutzausrüstungen und notwendigen Arbeitsmittel zum  
Ausbau. Deckenränder absprießen.

Die anfallenden Materialien sind, soweit im Vorfeld nicht  
ausgebaut, während des Abbruchs zu separieren und für die  
nachfolgende Entsorgung bzw. zur Deklarationsuntersuchung  
im Baufeld bereitzustellen..

85 m<sup>2</sup> EP ..... GP .....

## 4 Flutöffnungen in Kellerwände herstellen

Kernbohrungen in Kelleraußenwände (je 2 Kernbohrungen pro  
Seite) zur Herstellung von Flutöffnungen durchführen.

Kellerwand: Stahlbeton, d = 30 cm  
Durchmesser Kernbohrung: 200 mm  
Höhe: ca. 1,2 m ü. OK Kellerbodenplatte

8 St EP ..... GP .....

## 5 Betonsägearbeiten Versorgungskanäle

Betonsägearbeiten an bestehenden Versorgungskanälen aus  
Stahlbeton. Trennschnitte an Decke, Bodenplatte und Wänden  
herstellen. Abrechnung erfolgt nach Schnittfläche.

Betonstärke ca. 15 cm

5 m<sup>2</sup> EP ..... GP .....

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01  | LV                    | <b>Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes</b> |            |             |
|-----|-----------------------|--------------------------------------------------|------------|-------------|
| 03  | Titel                 | Abbruch von Bauwerken und Anlagen                |            |             |
| 01  | Bereich               | Abbruch Gebäude und Versorgungskanäle            |            |             |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh.                                     | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag: .....

## 6 Versorgungskanäle abbauen

Rückbau von Versorgungskanälen aus Stahlbeton bis zu den von der Bauüberwachung festgelegten Abbruchgrenze. Erforderliche Erdarbeiten zum Freilegen der Kanäle sind einzukalkulieren. Boden seitlich zwischenlagern.

### Rückbau erst nach Freigabe durch die Bauüberwachung.

Die Kosten für die Bedüsung zur Staubreduzierung beim Abbruch sind einzukalkulieren.

Versorgungskanal Werkstatt - Internat:

Sohltiefe: ca. 1,5 m u. GOK

Lichtes Öffnungsmaß (B x H): 1,9 m x 0,4 m

Betonstärke: 0,15 m

Länge: ca. 20 m

Kanal Außenluft:

Sohltiefe: ca. 1,5 m u. GOK

Lichtes Öffnungsmaß (B x H): 1,2 m x 0,4 m

Betonstärke: 0,15 m

Länge: ca. 7 m

Kanal Fernnetz:

Sohltiefe: ca. 1,5 m u. GOK

Lichtes Öffnungsmaß (B x H): 0,8 m x 0,4 m

Betonstärke: 0,15 m

Länge: ca. 2,5 m

Insgesamt rückzubauender umbauter Raum: ca. 45 m<sup>3</sup>

1 psch

GP .....

## Summe Bereich 01

Abbruch Gebäude und Versorgungskanäle, Netto: .....

## 02 Bereich Außenanlagen/Freiflächen

### 1 Roden von Büschen und Sträuchern

Roden von Sträuchern, Büschen und Hecken im Baufeldbereich zur Freimachung des Geländes, einschließlich Wurzelwerk. Stammdurchmesser bis 10 cm.

Anfallende Materialien separieren und für die Entsorgung bereitstellen.

250 m<sup>2</sup>

EP ..... GP .....

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01              | LV                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <b>Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes</b> |            |             |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|------------|-------------|
| 03              | Titel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Abbruch von Bauwerken und Anlagen                |            |             |
| 02              | Bereich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Außenanlagen/Freiflächen                         |            |             |
| Nr.             | Leistungsbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Menge/ Einh.                                     | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| Übertrag: ..... |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                  |            |             |
| <b>2</b>        | <b>Wurzelstöcke von Bäumen roden</b><br>Rodung von Wurzelstöcke gefällter Bäume.<br><br>Anfallendes Material laden, transportieren und für die Entsorgung bereitstellen.<br><br>Durchmesser Wurzelstöcke: >30 - 80 cm                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <b>9 St</b>                                      | EP .....   | GP .....    |
| <b>3</b>        | <b>Trennen von Asphalt</b><br>Trennen von Asphaltflächen mittels Sägeschnitt.<br><br>Inkl. aller Aufwendungen für Arbeitssicherheitsmaßnahmen und persönliche Schutzausrüstungen sowie Hilfsgeräte.<br><br>Schichtstärke: bis 15 cm                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>25 m</b>                                      | EP .....   | GP .....    |
| <b>5</b>        | <b>Asphalt ausbauen</b><br>Freiflächenbefestigungen aus Asphalt ausbauen.<br><br>Anfallendes Material ist zu separieren und für die nachfolgende Entsorgung im Baufeld zu lagern.<br><br>Stärke: bis 15 cm                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <b>80 m²</b>                                     | EP .....   | GP .....    |
| <b>6</b>        | <b>Liefern und Verlegen von Überfahrplatten aus Stahl - Versorgungs kanal</b><br>Liefern und Verlegen von Überfahrplatten aus Stahl zum Schutz des Versorgungs kanals zwischen Internat und Werkstatt.<br><br>Die Platten sind auf einer Breite von ca. 3 m (jeweils beidseitig 1,5 m von der Kanallängsachse) dicht an dicht, höhengleich und versatzfrei auf einem ca. 5 cm mächtigen Sandbett zu verlegen, inkl. Lieferung und Einbau des Sandbetts.<br><br>Größe je Platte: ca. 3 m x 1,5 m<br>Materialstärke: 20 mm | <b>100 m²</b>                                    | EP .....   | GP .....    |
| Übertrag: ..... |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                  |            |             |

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

|    |         |                                           |
|----|---------|-------------------------------------------|
| 01 | LV      | Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes |
| 03 | Titel   | Abbruch von Bauwerken und Anlagen         |
| 02 | Bereich | Außenanlagen/Freiflächen                  |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

## 7 Freiflächenbefestigungen aus Betonpflaster ausbauen

Freiflächenbefestigungen aus Betonpflaster, inkl. Randsteinen aufbrechen und ausbauen. Die anfallenden Materialien sind während des Abbruchs zu separieren und für die nachfolgende Entsorgung im Baufeld bereitzustellen.

Stärke: ca. 0,10 m

180 m<sup>2</sup> EP ..... GP .....

## 8 Freiflächenbefestigungen aus Klinker/Ziegel ausbauen

Freiflächenbefestigungen aus Klinker/Ziegel, inkl. Randsteinen aufbrechen und ausbauen. Die anfallenden Materialien sind während des Abbruchs zu separieren und für die nachfolgende Entsorgung im Baufeld bereitzustellen.

Stärke: ca. 0,10 m

200 m<sup>2</sup> EP ..... GP .....

## 9 Begrenzungsmauern abbauen

Begrenzungsmauern aus Ziegelsteinen bis Unterkante Fundamente rückbauen.

Die anfallenden Materialien sind während des Abbruchs zu separieren und für die nachfolgende Entsorgung bzw. zur Deklarationsuntersuchung im Baufeld bereitzustellen.

Länge: 30 m

Höhe: i. M ca. 0,7 m

12 m<sup>3</sup> EP ..... GP .....

## 10 Betonschwellen/-randsteine, b = 20 cm, ausbauen

Betonschwellen/-randsteine rückbauen. Die anfallenden Materialien sind während des Abbruchs zu separieren und für die nachfolgende Entsorgung bzw. zur Deklarationsuntersuchung im Baufeld bereitzustellen.

Breite: 20 cm

150 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

|    |         |                                           |
|----|---------|-------------------------------------------|
| 01 | LV      | Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes |
| 03 | Titel   | Abbruch von Bauwerken und Anlagen         |
| 02 | Bereich | Außenanlagen/Freiflächen                  |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

## 11 Betonsitzgruppe rückbauen

Betonsitzgruppe (ehem. Springbrunnen) mit Holzsitzfläche und Holzwandverkleidung rückbauen inkl Fundamente. Anfallende Materialien separieren und zur Entsorgung bereitstellen.

Betonsitzgruppe: 1 Stück, (L x B x H): ca. 4,0 m x 0,7 m x 0,5 m



Abb. 7: Betonsitzgruppe (rechts)

1 psch

GP .....

## 12 Laternen abbrechen

Laternen inkl. Kleinfundamente zurückbauen. Schneidarbeiten sind, soweit erforderlich, einzuplanen. Anfallende Materialien separieren und zur Entsorgung bereitstellen.

Laternen: 3 Stück mit je 2 Leuchten, Höhe ca. 3 m

1 psch

GP .....

## 13 Abwasserleitungen trennen und verschließen

Abwasserleitungen fachgerecht trennen und mit Betonplombe verschließen. Der Verschluss ist mit dem Betreiber abzustimmen und zu protokollieren.

Material: Steinzeug  
Durchmesser: DN150, DN 200

8 St

EP .....

GP .....

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01  | LV                    | Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes |            |             |
|-----|-----------------------|-------------------------------------------|------------|-------------|
| 03  | Titel                 | Abbruch von Bauwerken und Anlagen         |            |             |
| 02  | Bereich               | Außenanlagen/Freiflächen                  |            |             |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh.                              | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag: .....

## 14 Abwasserschächte, Schlammfänge aus Beton freilegen, ausbauen

Abwasserschächte und Schlammfänge aus Beton, innerhalb des Baufeldes, freilegen und ausbauen. Boden seitlich zwischenlagern und wiedereinbauen. Anfallende Materialien separieren und zur Entsorgung bereitstellen.

Schachtdurchmesser: 1,0 m  
Tiefe: bis ca. 1,4 m u. GOK

6 St EP ..... GP .....

## 15 Fett- und Kartoffelstärkeabscheider freilegen und ausbauen

Fett- und Kartoffelstärkeabscheider innerhalb des Baufeldes, freilegen und ausbauen. Boden seitlich zwischenlagern und wiedereinbauen. Anfallende Materialien separieren und zur Entsorgung bereitstellen.

Volumen: jeweils ca. 1 m<sup>3</sup>  
Tiefe: ca. 1,4 m u. GOK

2 St EP ..... GP .....

## 17 Küchenabluft abbrechen

Küchenabluft aus verzinktem Blech, DN 500 vollständig zurückbauen. Trennschnitte sind, soweit erforderlich, einzukalkulieren.

Die anfallenden Materialien sind während des Abbruchs zu separieren und für die nachfolgende Entsorgung im Baufeld bereitzustellen.

Durchmesse: 500 mm  
Höhe: ca.: 10 m

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

|    |         |                                           |
|----|---------|-------------------------------------------|
| 01 | LV      | Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes |
| 03 | Titel   | Abbruch von Bauwerken und Anlagen         |
| 02 | Bereich | Außenanlagen/Freiflächen                  |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....



Abb. 8: Küchenabluft DN 500

1 St EP ..... GP .....

- 18 Provisorisches Verschließen der Versorgungskanalöffnungen**  
 Öffnungen von Leitungskanälen an der Abbruchkante provisorisch mittels OSB-Platten und PU-Schaum dicht verschließen.

2 Öffnungen je ca. 1,5 m<sup>2</sup>  
 4 Öffnungen je ca. 1,0 m<sup>2</sup>

7 m<sup>2</sup> EP ..... GP .....

- 19 Pergola rückbauen**  
 Pergola in Holztragkonstruktion mit tw. Glasüberdachung und auf Stützenfüßen aus verzinketem Stahl rückbauen. Trennschnitte an Stützenfüßen (Ø 10 cm) bodengleich mit OK Pflasterbelag ausführen. Anfallende Materialien separieren und zur Entsorgung im Baufeld bereitstellen.

Konstruktion: Holztragkonstruktion, Holzstützen auf Stützenfüßen aus Stahlfüßen (ca. 45 Stück, Ø 10 cm)  
 Dach: Satteldach, Holzsparren, Holzbalken, tw. mit Glasüberdachung (ca. 140 m<sup>2</sup>)  
 Länge: ca. 55 m  
 Höhe Traufe: ca. 3,4 m  
 Höhe First: ca. 4,4 m

Umbauter Raum: ca. 1.200 m<sup>3</sup>

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

|    |         |                                           |
|----|---------|-------------------------------------------|
| 01 | LV      | Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes |
| 03 | Titel   | Abbruch von Bauwerken und Anlagen         |
| 02 | Bereich | Außenanlagen/Freiflächen                  |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....



Abb. 9: Pergola

1 psch

GP .....

20

## Oberboden abtragen

Oberboden (Mächtigkeit: i. M. 30 cm) profilgerecht abtragen, laden und innerhalb des Baufelds auf Haufwerk setzen.

350 m²

EP .....

GP .....

21

## Bodenaushub

Boden zum Freilegen des Versorgungskanals (Erdüberdeckung, Arbeitsraum) ausheben und seitlich lagern und nach Rückbau der Kanäle lagenweise verdichtet (max. 0,3 m, EV2-Wert:  $\geq 45 \text{ MN/m}^2$ ), profilgerecht einbauen.

Bodenklassen 3 und 4 nach DIN 18300

Böschungswinkel:  $\leq 45^\circ$

Aushubtiefe bis 1,5 m

180 m³

EP .....

GP .....

22

## Baugrube mit seitlich gelagerten Boden einbauen

Seitlich gelagerter Boden aus dem Freilegen von Versorgungskanälen auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung im Baugruben lagenweise verdichtet, profilgerecht einbauen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

|    |         |                                                  |
|----|---------|--------------------------------------------------|
| 01 | LV      | <b>Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes</b> |
| 03 | Titel   | Abbruch von Bauwerken und Anlagen                |
| 02 | Bereich | Außenanlagen/Freiflächen                         |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

Einbautiefen: bis 1,5 m u. GOK  
Lagenstärke: maximal 0,3 m  
EV2-Wert: = 45 MN/m<sup>2</sup>

180 m<sup>3</sup> EP ..... GP .....

## 23 Liefern von Kies-/Schottermaterial

Liefern von unbelastetem Kies-/Schottermaterial (BM-0 gem. Anl. 1, Tab. 3 der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) zum Verfüllen von Baugruben, Gräben und Schächten. Die Schadstofffreiheit des Materials ist nachzuweisen.

Körnung: 0 - 45 mm

500 t EP ..... GP .....

## 24 Baugruben mit Kies verfüllen, Tiefe bis 1,5 m u.GOK

Material der Position 03.02.23 zur Verfüllung von Baugruben und Gräben lagenweise verdichtet, profilgerecht einbauen.

Einbautiefen: bis 1,5 m u. GOK  
Lagenstärke: 0,3 m  
EV2-Wert: ≥ 45 MN/m<sup>2</sup>

250 m<sup>3</sup> EP ..... GP .....

## 25 Grobplanum herstellen

Grobplanum im Bereich des rückgebauten Gebäudes und der Versorgungskanäle sowie der ausgebauten Freiflächenbefestigungen zum Ausgleich von Unebenheiten und Angleichen der Geländeprofile im Baufeld erstellen. Bodenfremde Bestandteile (Bauschutt, Abfälle, etc.) beseitigen.

3.000 m<sup>2</sup> EP ..... GP .....

## Summe Bereich 02

Außenanlagen/Freiflächen, Netto: .....

## Summe Titel 03

Abbruch von Bauwerken und Anlagen, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

## 04 Titel Entsorgung

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

|    |         |                                           |
|----|---------|-------------------------------------------|
| 01 | LV      | Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes |
| 04 | Titel   | Entsorgung                                |
| 01 | Bereich | Mineralische Abfälle                      |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

## 01 Bereich Mineralische Abfälle

|          |                                                                                                                                                                                                                                                               |                |          |          |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------|----------|
| <b>1</b> | <b>Asphalt, PAK-Gehalt ≤ 25 mg/kg, entsorgen</b><br>Asphalt PAK-Gehalt < 25 mg/kg im Baustellenbereich laden, transportieren und ordnungsgemäß entsorgen, incl. aller Gebühren.<br><br>Die Entsorgungsnachweise sind vorzulegen, Abrechnung nach Wiegeschein. | <b>30 t</b>    | EP ..... | GP ..... |
| <b>2</b> | <b>Beton RC-1 entsorgen</b><br>Wie Position 04.01.1 jedoch:<br>Beton der Zuordnung RC-1 gem. Ersatzbaustoffverordnung (EBV)                                                                                                                                   | <b>3.200 t</b> | EP ..... | GP ..... |
| <b>3</b> | <b>Beton RC-2 entsorgen</b><br>Wie Position 04.01.1 jedoch:<br>Beton der Zuordnung RC-2 gem. Ersatzbaustoffverordnung (EBV)                                                                                                                                   | <b>600 t</b>   | EP ..... | GP ..... |
| <b>4</b> | <b>Beton RC-3 entsorgen</b><br>Wie Position 04.01.1 jedoch:<br>Beton der Zuordnung RC-3 gem. Ersatzbaustoffverordnung (EBV)                                                                                                                                   | <b>50 t</b>    | EP ..... | GP ..... |
| <b>5</b> | <b>Bauschutt RC-1 entsorgen</b><br>Wie Position 04.01.1 jedoch:<br>Bauschutt der Zuordnung RC-1 gem. Ersatzbaustoffverordnung (EBV)                                                                                                                           | <b>500 t</b>   | EP ..... | GP ..... |
| <b>6</b> | <b>Bauschutt RC-2 entsorgen</b><br>Wie Position 04.01.1 jedoch:<br>Bauschutt der Zuordnung RC-2 gem. Ersatzbaustoffverordnung (EBV)                                                                                                                           | <b>100 t</b>   | EP ..... | GP ..... |

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

|                                           |                                                                                                                                                                                                                                                          |                                           |            |             |
|-------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|------------|-------------|
| 01                                        | LV                                                                                                                                                                                                                                                       | Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes |            |             |
| 04                                        | Titel                                                                                                                                                                                                                                                    | Entsorgung                                |            |             |
| 01                                        | Bereich                                                                                                                                                                                                                                                  | Mineralische Abfälle                      |            |             |
| Nr.                                       | Leistungsbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                    | Menge/ Einh.                              | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| Übertrag: .....                           |                                                                                                                                                                                                                                                          |                                           |            |             |
| 7                                         | <b>Bauschutt RC-3 entsorgen</b><br>Wie Position 04.01.1 (Seite 51) jedoch:<br>Bauschutt der Zuordnung RC-3 gem. Ersatzbaustoffverordnung (EBV)                                                                                                           | 200 t                                     | EP .....   | GP .....    |
| 8                                         | <b>Bauschutt/Beton DK I entsorgen</b><br>Wie Position 04.01.1 (Seite 51) jedoch:<br>Bauschutt / Beton der Zuordnung DK I gem. Deponie-<br>verordnung (DepV)                                                                                              | 50 t                                      | EP .....   | GP .....    |
| 9                                         | <b>Oberboden<br/>entsorgen</b><br>Wie Position 04.01.1 (Seite 51) jedoch:<br>Oberboden der Zuordnung BM-0 gem. Ersatzbaustoff-<br>verordnung (EBV)                                                                                                       | 350 t                                     | EP .....   | GP .....    |
| 10                                        | <b>Boden BM-0* gemäß EBV entsorgen</b><br>Wie Position 04.01.1 (Seite 51) jedoch:<br>Boden der Zuordnung BM-0* gem. Ersatzbaustoffverordnung (EBV)                                                                                                       | 150 t                                     | EP .....   | GP .....    |
| <b>Summe Bereich 01</b>                   |                                                                                                                                                                                                                                                          | <b>Mineralische Abfälle, Netto:</b> ..... |            |             |
| <b>02 Bereich Bau- und Abbruchabfälle</b> |                                                                                                                                                                                                                                                          |                                           |            |             |
| 1                                         | <b>Wurzelstöcke von Bäumen entsorgen</b><br>Wurzelstöcke von Bäumen im Baustellenbereich laden,<br>transportieren und ordnungsgemäß entsorgen, incl. aller<br>Gebühren.<br><br>Die Entsorgungsnachweise sind vorzulegen, Abrechnung nach<br>Wiegeschein. | 0,5 t                                     | EP .....   | GP .....    |
| Übertrag: .....                           |                                                                                                                                                                                                                                                          |                                           |            |             |

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                           |                 |            |             |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-----------------|------------|-------------|
| 01  | LV                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes |                 |            |             |
| 04  | Titel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Entsorgung                                |                 |            |             |
| 02  | Bereich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Bau- und Abbruchabfälle                   |                 |            |             |
| Nr. | Leistungsbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                           | Menge/ Einh.    | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                           | Übertrag: ..... |            |             |
| 2   | <b>Grünschnitt entsorgen</b><br>Wie Position 04.02.1 (Seite 52) jedoch:<br>Grünschnitt entsorgen                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                           | 1 t             | EP .....   | GP .....    |
| 3   | <b>Holzabfälle, Altholzkategorie A II/III, entsorgen</b><br>Wie Position 04.02.1 (Seite 52) jedoch:<br>Holzabfälle, Altholzkategorie A II / A III                                                                                                                                                                                                                                |                                           | 45 t            | EP .....   | GP .....    |
| 4   | <b>Holzabfälle, Altholzkategorie A IV entsorgen</b><br>Wie Position 04.02.1 (Seite 52) jedoch:<br>Holzabfälle, Altholzkategorie A IV (gefährlicher Abfall)<br><br>Der AN muss auf die eANV eingestellt sein. Die Kosten für die elektronische Signierung der Entsorgungsnachweise oder Begleitscheine ist in diese Position einzukalkulieren.                                    |                                           | 140 t           | EP .....   | GP .....    |
| 5   | <b>Altglas, Glasbruch entsorgen</b><br>Wie Position 04.02.1 (Seite 52) jedoch:<br>Altglas und Glasbruch                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                           | 10 t            | EP .....   | GP .....    |
| 6   | <b>Asbesthaltige Dichtungsbahnen/Dachpappen entsorgen</b><br>Wie Position 04.02.1 (Seite 52) jedoch:<br>asbesthaltige Dachpappen / Dichtungsbahnen,<br>(PAK: < 50 mg/kg), gefährlicher Abfall<br><br>Der AN muss auf die eANV eingestellt sein. Die Kosten für die elektronische Signierung der Entsorgungsnachweise oder Begleitscheine ist in diese Position einzukalkulieren. |                                           | 4 t             | EP .....   | GP .....    |
| 7   | <b>Dichtungsbahnen/Dachpappen entsorgen</b><br>Wie Position 04.02.1 (Seite 52) jedoch:<br>Dichtungsbahnen / Dachpappen (PAK: < 200 mg/kg;<br>BaP: < 50 mg/kg), keine Asbest- und WHO-Fasern                                                                                                                                                                                      |                                           | 70 t            | EP .....   | GP .....    |
|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                           | Übertrag: ..... |            |             |

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01              | LV                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes |            |             |
|-----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|------------|-------------|
| 04              | Titel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Entsorgung                                |            |             |
| 02              | Bereich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Bau- und Abbruchabfälle                   |            |             |
| Nr.             | Leistungsbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Menge/ Einh.                              | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| Übertrag: ..... |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                           |            |             |
| 8               | <b>Wellasbestplatten entsorgen</b><br>Wie Position 04.02.1 (Seite 52) jedoch:<br>Wellasbestplattten (gefährlicher Abfall)<br><br>Der AN muss auf die eANV eingestellt sein. Die Kosten für die elektronische Signierung der Entsorgungsnachweise oder Begleitscheine ist in diese Position einzukalkulieren.                                                            |                                           |            |             |
|                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 0,5 t                                     | EP .....   | GP .....    |
| 9               | <b>Asbesthaltigen Fliesenkleber und Fräsgut entsorgen</b><br>Wie Position 04.02.1 (Seite 52) jedoch:<br>Asbesthaltige Fliesenkleber und asbesthaltiges Fräsgut (gefährlicher Abfall)<br><br>Der AN muss auf die eANV eingestellt sein. Die Kosten für die elektronische Signierung der Entsorgungsnachweise oder Begleitscheine ist in diese Position einzukalkulieren. |                                           |            |             |
|                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 2 t                                       | EP .....   | GP .....    |
| 10              | <b>Asbesthaltigen Schrott entsorgen</b><br>Wie Position 04.02.1 (Seite 52) jedoch:<br>Asbesthaltigen Schrott (gefährlicher Abfall)<br><br>Der AN muss auf die eANV eingestellt sein. Die Kosten für die elektronische Signierung der Entsorgungsnachweise oder Begleitscheine ist in diese Position einzukalkulieren.                                                   |                                           |            |             |
|                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 4 t                                       | EP .....   | GP .....    |
| 11              | <b>"Alte" Mineralwolle (KMF, WHO-Fasern) entsorgen</b><br>Wie Position 04.02.1 (Seite 52) jedoch:<br>"Alte" Mineralwolle (KMF, WHO-Fasern) (gefährlicher Abfall)<br><br>Der AN muss auf die eANV eingestellt sein. Die Kosten für die elektronische Signierung der Entsorgungsnachweise oder Begleitscheine ist in diese Position einzukalkulieren.                     |                                           |            |             |
|                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 40 t                                      | EP .....   | GP .....    |
| 12              | <b>"Neue" Mineralwolle (KMF, keine WHO-Fasern) entsorgen</b><br>Wie Position 04.02.1 (Seite 52) jedoch:<br>"Neue" Mineralwolle (KMF, keine WHO-Fasern)                                                                                                                                                                                                                  |                                           |            |             |
|                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 25 t                                      | EP .....   | GP .....    |
| Übertrag: ..... |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                           |            |             |

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01              | LV                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes |            |             |
|-----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|------------|-------------|
| 04              | Titel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Entsorgung                                |            |             |
| 02              | Bereich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Bau- und Abbruchabfälle                   |            |             |
| Nr.             | Leistungsbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Menge/ Einh.                              | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| Übertrag: ..... |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                           |            |             |
| 13              | <b>Gipshaltige Abfälle entsorgen</b><br>Wie Position 04.02.1 (Seite 52) jedoch:<br>gipshaltige Abfälle                                                                                                                                                                                                                  | 160 t                                     | EP .....   | GP .....    |
| 14              | <b>Baumischabfälle/Sperrmüll entsorgen</b><br>Wie Position 04.02.1 (Seite 52) jedoch:<br>Baumischabfälle                                                                                                                                                                                                                | 40 t                                      | EP .....   | GP .....    |
| 15              | <b>Elektro- und Elektronikschrott entsorgen</b><br>Wie Position 04.02.1 (Seite 52) jedoch:<br>Elektro- und Elektronikschrott                                                                                                                                                                                            | 3 t                                       | EP .....   | GP .....    |
| 16              | <b>Leuchtstoffröhren entsorgen</b><br>Wie Position 04.02.1 (Seite 52) jedoch:<br>Leuchtstoffröhren in Behälter (gefährlicher Abfall)<br><br>Der AN muss auf die eANV eingestellt sein. Die Kosten für die elektronische Signierung der Entsorgungsnachweise oder Begleitscheine ist in diese Position einzukalkulieren. | 260 St                                    | EP .....   | GP .....    |
| 17              | <b>Vorschaltgeräte der Leuchtstoffröhren entsorgen</b><br>Wie Position 04.02.1 (Seite 52) jedoch:<br>PCB-haltige Vorschaltgeräte<br><br>Der AN muss auf die eANV eingestellt sein. Die Kosten für die elektronische Signierung der Entsorgungsnachweise oder Begleitscheine ist in diese Position einzukalkulieren.     | 260 St                                    | EP .....   | GP .....    |
| 18              | <b>Restinhalte aus Fett- und Kartoffelstärkeabscheider entsorgen</b><br>Restinhalte aus Fett- und Kartoffelstärkeabscheider, inkl. Reinigungsflüssigkeit, durch eine zugelassene Fachfirma ordnungsgemäß entsorgen, inkl. aller Gebühren.<br><br>Die Entsorgungsnachweise sind vorzulegen. Abrechnung auf Nachweis.     | 500 l                                     | EP .....   | GP .....    |

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01                      | LV                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes                                                                  |            |             |
|-------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-------------|
| 04                      | Titel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Entsorgung                                                                                                 |            |             |
| 02                      | Bereich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Bau- und Abbruchabfälle                                                                                    |            |             |
| Nr.                     | Leistungsbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Menge/ Einh.                                                                                               | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| Übertrag: .....         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                            |            |             |
| 19                      | <b>Restinhalte aus Kälteanlagen entsorgen</b><br>Restinhalte aus Kälteaggregaten (Kältemittel R134A, R404A), inkl. Reinigungsflüssigkeit, durch eine zugelassene Fachfirma ordnungsgemäß entsorgen, inkl. aller Gebühren.<br><br>Die Entsorgungsnachweise sind vorzulegen. Abrechnung auf Nachweis.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                            |            |             |
|                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 100 l                                                                                                      | EP .....   | GP .....    |
| 20                      | <b>Dokumentation Verwertung/Entsorgung</b><br>Zusammenstellen einer Dokumentation zur Verwertung / Entsorgung (1-fach, in Ordner): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenstellung mit Nachweisen zur ordnungsgemäßen Verwertung / Entsorgung (Wiegescheine, Entsorgungsnachweise, usw.) zu allen entsorgten Materialien</li> <li>• Zusammenstellung der Nachweise jeweils chronologisch, positionsbezogen und mit nachvollziehbaren Massenzusammenstellungen</li> </ul> Einzelheiten zur Dokumentation sind vorab mit der Bauüberwachung abzustimmen. Die Vorlage einer von der Bauüberwachung akzeptierten Dokumentation ist Voraussetzung für die Abnahme. |                                                                                                            |            |             |
|                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 1 psch                                                                                                     |            | GP .....    |
| <b>Summe Bereich 02</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <b>Bau- und Abbruchabfälle, Netto:</b> .....                                                               |            |             |
| <b>Summe Titel 04</b>   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <b>Entsorgung, Netto:</b> .....<br><b>zzgl. MwSt. (19,0 %):</b> .....<br><b>Gesamtsumme, Brutto:</b> ..... |            |             |

## 05 Titel Stundenlohnarbeiten/Geräte

### Zusätzliche Vertragsbedingungen

Die Stundenlohnverrechnungssätze für die jeweiligen Arbeitskräfte sind unaufgegliedert anzubieten. Anzubieten ist für die jeweilige Arbeitskraft (Lohn- und Berufsgruppe) ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält wie z. B. Lohn- und Gehaltskosten (Tariflöhne einschl. etwaiger Lohnzulagen, Lohnzuschläge und vermögenswirksamer Leistungen), die Lohn- und Gehaltsnebenkosten (z. B. Auslösungen, Wegegeder, Wegzeitenentschädigung, Fahrkosten-erstattung), die Sozialkassenbeiträge, ggf. Winterbauumlagen,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

01 LV Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes

05 Titel Stundenlohnarbeiten/Geräte

## Zusätzliche Vertragsbedingungen

die Gemeinkostenanteile sowie den Gewinn, jedoch ohne Umsatzsteuer.

Zuschläge für etwaige Mehr-, Nacht-, Samstags- und Feiertagsarbeiten sind ggf. gesondert nachzuweisen und werden nach den maßgeblichen Tarifen gesondert vergütet.

In die Verrechnungssätze sind die Lohn- und Gehaltskosten für die An- und Abfahrtszeiten einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet. In den Stundenlohnzetteln sind deshalb nur die auf der Baustelle anfallenden Stunden, nicht aber die Zeiten für die An- und Abfahrt der Arbeitskräfte anzugeben.

Die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten, Maschinen, Werkzeugen oder Geräten bis zu 400 Euro Anschaffungswert (netto) sowie die Kosten für den Einsatz von Gerüsten, deren Arbeitsbühnen bis zu 3,5 m über Gelände oder Fußboden liegen, sind in die Verrechnungssätze einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet.

Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehend aufgeführten Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies in einem Begleitschreiben zum Angebot oder im LV anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.

Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie als solche vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart worden sind (§2 Abs. 10 VOB/B).

## 01 Bereich Gerätekosten

### 1 Bagger, ca. 30 - 50 Tonnen Gesamtgewicht

Bagger, ca. 30 bis 50 Tonnen Gesamtgewicht

10 h EP ..... GP .....

### 2 Bagger bis 12 Tonnen Gesamtgewicht

Bagger bis 12 Tonnen Gesamtgewicht

10 h EP ..... GP .....

### 3 Anbaugeräte Bagger

Anbaugeräte wie Abbruchschere, Hydraulikmeißel oder Sortiergreifer für Bagger aus Position 05.01.1

5 h EP ..... GP .....

### 4 Lkw-Kipper, Nutzlast bis 12 t

Lkw-Kipper, Nutzlast bis 12 t

5 h EP ..... GP .....

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

|    |         |                                           |
|----|---------|-------------------------------------------|
| 01 | LV      | Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes |
| 05 | Titel   | Stundenlohnarbeiten/Geräte                |
| 01 | Bereich | Gerätekosten                              |

| Nr.                     | Leistungsbeschreibung                                                         | Menge/ Einh.                      | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|------------|-------------|
| Übertrag: .....         |                                                                               |                                   |            |             |
| 5                       | <b>Hubsteiger, Reichhöhe bis 20 m</b><br>Hubsteiger, Reichhöhe bis 20 m       | 5 h                               | EP .....   | GP .....    |
| 6                       | <b>Vibrationswalze</b><br>Vibrationswalze                                     | 5 h                               | EP .....   | GP .....    |
| 7                       | <b>Flächenrüttler (Rüttelverdichter)</b><br>Flächenrüttler (Rüttelverdichter) | 5 h                               | EP .....   | GP .....    |
| <b>Summe Bereich 01</b> |                                                                               | <b>Gerätekosten, Netto:</b> ..... |            |             |

## 02 Bereich Stundenlöhne

|                         |                                     |                                   |          |          |
|-------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|----------|----------|
| 1                       | <b>Werkpolier</b><br>Werkpolier     | 10 h                              | EP ..... | GP ..... |
| 2                       | <b>Vorarbeiter</b><br>Vorarbeiter   | 10 h                              | EP ..... | GP ..... |
| 3                       | <b>Facharbeiter</b><br>Facharbeiter | 10 h                              | EP ..... | GP ..... |
| <b>Summe Bereich 02</b> |                                     | <b>Stundenlöhne, Netto:</b> ..... |          |          |

## Summe Titel 05

|                                           |       |
|-------------------------------------------|-------|
| <b>Stundenlohnarbeiten/Geräte, Netto:</b> | ..... |
| zzgl. MwSt. (19,0 %):                     | ..... |
| <b>Gesamtsumme, Brutto:</b>               | ..... |

# LV-Zusammenfassung

Ersatzneubau Internat im ZAZ Biberach (1)

| 01        | LV           | Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes                   |       |               |
|-----------|--------------|-------------------------------------------------------------|-------|---------------|
| Nr.       | Bezeichnung  |                                                             | Seite | Gesamt in EUR |
| <b>01</b> | <b>Titel</b> | <b>Baustelleneinrichtung</b>                                | 19    | .....         |
| <b>02</b> | <b>Titel</b> | <b>Vorbereitende Arbeiten</b>                               | 22    | .....         |
| 01        | Bereich      | Abbruchstatik und statische Sicherung des Kellergeschoss... | 22    | .....         |
| 02        | Bereich      | Sicherung der Druckwasserleitung                            | 23    | .....         |
| 03        | Bereich      | Gefahrstoffsanierung                                        | 24    | .....         |
| 04        | Bereich      | Flachdach                                                   | 30    | .....         |
| 05        | Bereich      | Entkernung                                                  | 32    | .....         |
| <b>03</b> | <b>Titel</b> | <b>Abbruch von Bauwerken und Anlagen</b>                    | 41    | .....         |
| 01        | Bereich      | Abbruch Gebäude und Versorgungskanäle                       | 41    | .....         |
| 02        | Bereich      | Außenanlagen/Freiflächen                                    | 43    | .....         |
| <b>04</b> | <b>Titel</b> | <b>Entsorgung</b>                                           | 51    | .....         |
| 01        | Bereich      | Mineralische Abfälle                                        | 51    | .....         |
| 02        | Bereich      | Bau- und Abbruchabfälle                                     | 52    | .....         |
| <b>05</b> | <b>Titel</b> | <b>Stundenlohnarbeiten/Geräte</b>                           | 56    | .....         |
| 01        | Bereich      | Gerätekosten                                                | 57    | .....         |
| 02        | Bereich      | Stundenlöhne                                                | 58    | .....         |

## Summe LV 01 Rückbau des bestehenden Internatsgebäudes

Angebotssumme, Netto: EUR .....

Stempel

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR .....

.....  
Anbieter - Unterschrift

**Angebotssumme, Brutto:** EUR .....